www.buergerblatt-soyen.de

Ausgabe 126 August / September 2017

Das Soyener Bürgerblatt

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Neues aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 30.05.2017
Um einen Wildschutzzaun im Bereich Pichl errichten zu können ist es notwendig einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen, so die schriftliche Mitteilung des Landratsamts Rosenheim an die Gemeinde Soyen. Damit das Begehren des Antragstellers umgesetzt werden kann muss jedoch parallel zum Bebauungsplan eine Flächennutzungsplanänderung erfolgen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Aufstellung zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans für den Raum Wasserburg.
Zur Verbesserung der Sedimentationseigenschaften des Belebungsschlammes (ISV) und der Erhöhung der biologischen Phosphorelimination (BioP) werden seit Februar 2016 Versuche mit einem Zyklon (provisorisch, mit manuellem Betrieb) durchgeführt. Aufgrund der bisherigen Betriebserfahrungen soll dieser dauerhaft installiert werden. Die neue Anlage mit dem Zyklon dient zudem als Testanlage der ZWT Wasser & Abwassertechnik GmbH, Bayreuth, und wird von einem Entwicklungsteam der Universität Innsbruck fachtechnisch begleitet, regelmäßig geprüft und verbessert. Mittlerweile wird diese Anlage internationalen Kläranlagenbetreibern präsentiert und empfohlen.
Alternativ könnte anstelle des Zyklons mit der neuen Technik auch eine automatisierte Anlage zur Zugabe von Fällungsmittel installiert werden, um die Phosphorelimination sicherzustellen. Eine derartige Anlage wird auf mindestens selbige Kosten geschätzt, zuzüglich des benötigten Fällmittels.
Der Gemeinderat war sich einig, auf die Verwendung von Chemie zu verzichten und beschloss einstimmig das Angebot der Firma ZWT anzunehmen und den Zyklon dauerhaft zu installieren. In diesem Zusammenhang werden auch die ehemaligen Belüftungsbecken zur Trübwasserspeicherung wieder einer Nutzung zugeführt.

Radweg Wetterstett, fertig gestellt

Gemeinderatssitzung vom 20.06.2017
Der Gemeinderat wurde durch den Bürgermeister offiziell darüber informiert, dass eine neue Schulleiterin ab Herbst die Grundschule in Soyen leiten wird (siehe Sonderbeitrag). Weitere Informationen betrafen die Wasserversorgung Oed-Hoswaschen, sie ist abgeschlossen, die Anwesen werden bereits mit Trinkwasser aus der Soyener Wasserversorgung beliefert. In diesem Zusammenhang wurden auch die Leerrohre für die Breitbandversorgung mitverlegt. Der Radweg von Wetterstett nach Strohreit ist fertiggestellt. Die Regierung von Oberbayern

Kläranlage, Einbau Zyklon

Impressum

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Redaktion:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Satztechnik, Fotos, Anzeigen :
Peter Oberpriller 08071- 5509017
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg **Satztechnik:** Peter Oberpriller **Auflage :** 1150 Stück

Erscheinungsdatum : Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß : Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Nasenbach bei Mühltal, sanierungsbedürftiger Teil

hat die Genehmigung zum Bau der Bahnbrücke in Mühltal übersandt. Ende Juni fand mit den Grundstückanliegern am Nasenbach in Mühltal eine Ortsbegehung statt. Grund der Begehung war einerseits die unbefriedigende Anlage einer Ölsperre durch die ÖMV und andererseits der schlechte Zustand des Bachbettes sowie der Hochwasserschutz gegenüber der angrenzenden Wohnbebauung. Herr Hofmann als leitender Ingenieur des Gewässerunterhaltungszweckverbands (GUZV) wird zeitnah in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde ein Sanierungskonzept erarbeiten und der Gemeinde eine Kostenschätzung unterbreiten.

Als ersten Punkt der Tagesordnung in dieser Sitzung diskutierte der Gemeinderat über den Entwurf für das Wohngebiet „Soyen-Süd“ südlich des Pfarrzentrum des Architekturbüros Baumann&Freunde. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf mit einigen Änderungen, die noch einzuarbeiten sind, zu und fasste den Auslegungsbeschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Geschäftsleiter und Gemeindewahlleiter Georg Machl unterbreitete dem Gemeinderat die Informationen zur Bundestagswahl am 24.09.2017. So wurde die Einteilung der Wahlbezirke bekanntgegeben und ein Beschluss zur Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer gefasst.

Bauamtsleiter Franz Glasl erläuterte dem Gemeinderat die Feststellungen aus der Verkehrsschau vom 20. März diesen Jahres. Handlungsbedarf besteht an insgesamt 55 Positionen. So sind unter Anderem verblasste Verkehrsschilder zu ersetzten, überflüssige oder widerrechtlich durch Grundbesitzer aufgestellte Schilder zu entfernen. Zwischenzeitlich wurden zudem Grundstücksbesitzer aufgefordert, Hecken oder Büsche im Bereich notwendiger Sichtdreiecke zurück zu schneiden.

Dem Gemeinderat wurde von Geschäftsleiter Georg Machl die Jahresrechnung 2016 gemäß Gemeindeordnung vorgelegt und erläutert. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 4,7 Mio. EUR und der Vermögenshaushalt auf knapp 4,5 Mio. EUR. Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung fest und der Rechnungsprüfungsausschuss wird in den nächsten Wochen mit seiner Prüfungsarbeit beginnen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Gemeinderat die geotechnische Begleitung der Baumaßnahme Bahnbrücke Mühltal sowie die Planung für die Weiterführung des Radweges von Strohreit zur B15.

Gemeinderatssitzung vom 11.07.2017

Die Auslegung und Behördenbeteiligung zur Änderung des Bebauungsplans Alleestraße brachte keine wesentlichen Einwendungen und so konnte der Gemeinderat nach wenigen redaktionellen Änderungen im Text, den Satzungsbeschluss zur 3. Änderung fassen.

Mit der Bauplanungsrechtsnovelle vom 04.05.2017, rechtswirksam seit 13.05.2017, können Bebauungspläne, durch die die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf Flächen begründet wird und die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen, im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Die zulässige Grundfläche des Bebauungsplans muss weniger als 10.000 m² betragen und der Satzungsbeschluss bis zum 31.12.2021 gefasst sein. Diese Bedingungen werden durch den Vorentwurf zum Bebauungsplan „Maierhof Südost“ (Aufstellungsbeschluss vom 14.03.2017) erfüllt. Nach dem neuen § 13b BauGB „Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren“ wird die Umweltprüfung ebenso ausgesetzt wie der Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft. D.h. auf eine Umweltprüfung bzw. einen Umweltbericht mit Eingriffsregelung in der Bauleitplanung wird verzichtet. Der Flächennutzungsplan kann nachträglich angepasst werden. Das Aufstellungsverfahren wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplan und leitet das Verfahren zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ein.

Hier ist der Begriff „Lichtraumprofil“ falsch verstanden worden

Zum Thema Breitbandausbau in Soyen befasste sich der Gemeinderat mit den Schreiben der Grundbesitzer von Hub und Kobel, hierin wird der noch nicht umgesetzte Aufbau eines zusätzlichen Schaltverteilers zur Verbesserung der Übertragungsgeschwindigkeit durch die Telekom moniert. Die Gemeinde, so die Antragsteller, solle prüfen inwieweit man entweder beim Breitbandförderzentrum bzw. der Bundesnetzagentur Beschwerde einreichen oder juristische Schritte einleiten könne. Nach Rücksprache bei der Firma NGN/Weigand Bau wird von deren Seite seit Monaten versucht einen Ansprechpartner bei der Telekom zu finden, der für derartige Schaltverteiler zuständig wäre.

Gemeinderat Martin Krieg reichte zur Bauausschusssitzung vom 04. Juli einen Antrag auf Sanierung einiger Straßen im Bereich Schlicht ein. Der Bauausschuss fand im Anschluss an die Sitzung noch genügend Zeit sich Vorort über den Zustand der beantragten und weiterer Gemeindestraßen ein Bild zu machen. Die bei der Rundfahrt erstellte Liste sollte dem Gemeinderat zuständigkeitshalber zur nächsten Sitzung vorgelegt werden. Eine Beschlussfassung über den Umfang der zu sanierenden Straßen wurde auf eine der nächsten Sitzungen vertagt, um den Mitgliedern des Gemeinderats Gelegenheit zu geben, sich ihrerseits Gedanken über die Dringlichkeit der Straßenausbauten zu machen.

Als letzter Punkt der öffentlichen Sitzung stand die Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2017 auf der Tagesordnung. Offene Fragen, die hauptsächlich den Vermögenshaushalt betrafen, wurden von Geschäftsleiter Georg Machl ausführlich erläutert und so konnte die Haushaltssatzung mit einem Volumen von 4,8 Mio. EUR im Verwaltungshaushalt und von 8,9 Mio. EUR im Vermögenshaushalt einstimmig beschlossen werden. Die benötigte Kreditermächtigung in Höhe von 3 Mio. EUR wurde bereits im Haushalt 2016 genehmigt, aber nicht in Anspruch genommen. In 2017 werden daraus voraussichtlich 1,4 Mio. EUR für die Ablösung der Zwischenfinanzierung der Kanalbaumaßnahmen und Wasserleitungsbauten, sowie 1,6 Mio. EUR zum Grunderwerb beansprucht.

Bürger Blatt will es genau wissen

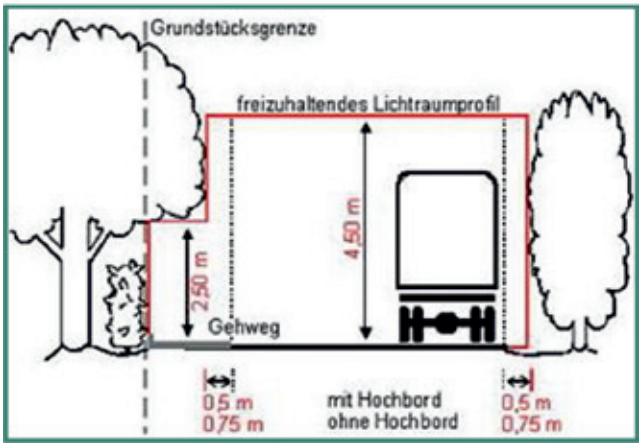
Was ist eigentlich eine Verkehrsschau?

Sehr geehrter Herr Blatt, in den vergangenen Wochen hat der ein oder andere Grundstücksbesitzer oder Gewerbebetreibende einen Brief der Gemeinde erhalten. Informiert wurden die Betreffenden über die Ergebnisse der sogenannten Verkehrsschau, die im März 2017 in Soyen stattfand.

Eine Verkehrsschau hat den Sinn zu überprüfen, ob alle erforderlichen offiziellen Verkehrsschilder nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung vorhanden, gut sichtbar, falls vorgeschrieben reflektierend und ordnungsgemäß angebracht sind. Zudem werden unzulässige oder überflüssige Beschilderungen, soweit vorhanden, festgestellt und die Einhaltung von Sichtdreiecken an Kreuzungen geprüft.

Dies geschieht im Rahmen einer Befahrung eines bestimmten Gemeindebereiches durch Vertreter der Verkehrsbehörde des Landratsamtes Rosenheim und der Polizeiinspektion Wasserburg a. Inn in Begleitung des Bauamtsleiters der Gemeinde Soyen, Franz Glasl.

Diese gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen wurden bereits in den Jahren 2009 und 2013 durchgeführt, so dass turnusgemäß in diesem Jahr ein weiterer Bereich zur Überprüfung anlag.



So werden also in den kommenden Wochen Verkehrsschilder entfernt, erneuert, ummontiert oder neu aufgestellt, zeitgleich widerrechtliche Beschilderungen abgebaut.

Ebenso wichtig ist der Rückschnitt der Vegetation in Bereichen der Sichtdreiecke an Kreuzungen. Besonders in dieser Jahreszeit, da Mais oder Zaunbepflanzungen stark wachsen, ist es dringend erforderlich für die Sicherheit und Einsehbarkeit an Kreuzungen zu sorgen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch Sie bitten, auch an Ihrem Grundstück bzw. Gebäude zu überprüfen, ob die Vegetation über die Grundstücksgrenze hinausgewachsen ist und eventuell eines Rückschnittes bedarf, um das entsprechende Lichtraumprofil an Straße und Gehweg zu gewährleisten und, ob an Ihrem Anwesen eine Hausnummer sichtbar angebracht ist. Denken Sie in letzteren Fall bitte auch an Post- und Paketzusteller, die so manches Mal ratlos vor Gebäude stehen und den Empfänger ihrer Lieferung suchen. Von den Rettungsdiensten ganz abgesehen!

Wir danken für Ihr Verständnis.

Und was ist eine Feuerbeschau?

Lieber Herr Blatt, auch hier informieren wir Sie gerne. Eine Feuerbeschau wird vom Landratsamt Rosenheim angeordnet, hierzu wird die Gemeinde aufgefordert eine Liste der infrage kommenden Gebäude, die unter dem Brandschutzaspekt zu prüfen sind, aufzustellen. Weiterhin ist die Rathausverwaltung verpflichtet, den betreffenden Personenkreis über die bevorstehende Untersuchung zu informieren, die durch den Kreisbrandmeister erstellten Protokolle der Behebung der Missstände weiterzuleiten und die Durchführung der geforderten Maßnahmen zu überprüfen.

Um es klar zu schreiben: Die Gemeinde schließt keine Betriebe! Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet zur Unterstützung in der Durchführung dieser Untersuchungen. Und um der Sicherheit Willen, sollte dies allen Bürger/innen auch verständlich und recht sein.

GartenBau Huber

Gestalten
Pflanzen
Pflastern
Bauen
Pflegen

Huber Konrad
Tel.: 0173 / 94 215 15
Hub 5
gartenbau@evenhausen.de
83564 Soyen

Ihr Friseur in Soyen

83564 Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

Wenn zwei sich freuen, ist es für alle von Vorteil!

Neues Schuljahr startet mit neuer Schulleiterin

Das vergangene Schulhalbjahr in Soyen hatte es in sich. Besonders für Carola Bellin! Wie selbstverständlich organisierte sie im Frühjahr eine ansprechende Verabschiedungsfeier für Frau Münzing-Paech, die den wohlverdienten Ruhestand antrat, unaufgeregt, strukturiert und konzeptioniert übernahm sie alle Aufgaben und Pflichten einer Schulleiterin, sorgte für reibungslose Abläufe, eine stetige und kompetente Ansprechpartnerin für Kinder, Eltern, Pädagogen, Mitarbeiter/innen und Gemeinde, sorgte sich um das Wohl aller und schuf binnen kürzester Zeit ein in gleichem Maße angenehmes wie funktionierendes Miteinander der Schulfamilie. Bedenkt man nun, dass diese Frau Bellin Klassenleiterin der Erstklässler ist, eine Familie mit schulpflichtigen Kindern ihren Anteil einfordert, ehrenamtliches Engagement auch weiterhin von ihr erwartet und erbracht wurde, so kann man durchaus nachvollziehen, dass Carola Bellin auf diesem Foto lächelt. Denn, so beschreibt sie selbst in einem Gespräch, eine interessante Zeit voller Herausforderungen liegt hinter ihr, sie möchte dies keinesfalls missen, aber nun freut sie sich, dass Frau Birken ihr symbolisch gesehen eine positive aber gewichtige Last von den Schultern nehmen wird.

Das sieht Daniela Birken offensichtlich auch so, die Beiden sehen gemeinsam gerne und gespannt dem neuen Schuljahr und der Teamentwicklung entgegen. Wir haben Frau Birken gebeten, sich unseren Bürgern kurz vorzustellen, damit nicht nur unsere Kinder und deren Eltern sondern alle Interessierten schon einmal lesen können, wer nun die schulischen Geschicke Soyen leiten wird. Dieser Bitte kam Frau Birken gerne nach:

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen,
gerne nutze ich die Gelegenheit, mich auf diesem Wege als neue Schulleiterin an der Grundschule Soyen bei Ihnen vorzustellen.
Meine eigene Schulzeit verbrachte ich zuerst in Amerang und anschließend am Gymnasium in Wasserburg. Nach dem Studium in München absolvierte ich das Referendariat an der Grund- und Mittelschule Eching und war dort für drei weitere Jahre als Lehrerin und Schulpsychologin tätig. 2010 wechselte ich an die Grundschule an der Wendelsteinstraße in Vaterstetten, an der ich 2013 das Amt der Konrektorin übernahm.

Drei, die einen hochzufriedenen Eindruck machen:v.li. Carola Bellin, Karl Fischberger und Daniela Birken

Seit 2004 lebe ich mit meinem Mann in Grafing und beschäftige mich in meiner Freizeit am liebsten mit der Musik in ihren unterschiedlichen Facetten.

Nachdem ich bei meinen ersten Terminen in Soyen schon sehr herzlich empfangen wurde, freue ich mich nun umso mehr auf die neue Aufgabe und darauf, Sie alle bald persönlich kennenzulernen.
Herzliche Grüße, Daniela Birken

Eine angenehme Aufgabe kam nun unserem Bürgermeister zu teil. Einerseits begrüßte er herzlich unsere neue Schulleiterin, wünschte Daniela Birken viel Freude und Erfolg und versicherte ihr, dass auch weiterhin die Gemeinde als Sachaufwandsträgerin und Ansprechpartnerin für große und kleine Anliegen und Probleme jederzeit zur Verfügung stehe.
Carola Bellin hingegen sprach er seine Anerkennung für die vorbildlich Führung des Teams und der Schule im vergangenen Halbjahr aus. Ein kleines Präsent soll sie und ihre Familie zumindest ein wenig für die anstrengende Zeit entschädigen.
Er selbst sieht der Zukunft unserer Schule erfreut entgegen, steigende Geburtenzahlen, eine gut ausgestattete Schule und enorme Frauenpower- was kann da schiefgehen? Zunächst wünschte der Bürgermeister jedoch zumindest ein paar schöne Ferientage, denn die Übergabe und die Übernahme einer Schulleitung wird für beide noch viel Arbeit in den Sommerferien bedeuten.

Grundschule Soyen

GRUNDSCHULE SOYEN

Verstärkung gesucht!

Das Team der Mittagsbetreuung Soyen sucht zum 01.09.2017 eine/n Mitarbeiter/in für 6-8 Stunden pro Woche.

Die Institution Mittagsbetreuung wird laut unserer Umfrage im Frühjahr 2017 zum Thema Kinderbetreuung von den Soyener Eltern und Kindern sehr geschätzt, insbesondere aufgrund der vielfältigen Nutzungsoptionen verbunden mit der guten Arbeit eines motivierten und freundlichen Teams, das nun Ihre Unterstützung benötigt.

Die Arbeitszeit bewegt sich in Absprache mit dem Team i.d.R. an 2 Wochentagen im Zeitraum 12.30-15.30 Uhr während der Schulzeiten, zur Aufrechterhaltung der o.g. Serviceleistungen setzen wir eine teamgerechte zeitliche Flexibilität voraus. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Sie sollten Freude an dieser Tätigkeit mitbringen, möglichst eine entsprechende oder artverwandte Ausbildung vorweisen bzw. Erfahrung im Umgang mit Kindern haben.

Weitere Informationen zur Mittagsbetreuung Soyen finden Sie zudem unter:

https://www.schule-soyen.de/schule/mittagsbetreuung/

Reichen Sie uns bei Interesse bitte bis 15.08.2017 eine schriftliche Bewerbung ein:

Georg Machl, Gemeinde Soyen, Riedener Str. 11, 83564 Soyen

Erneuter Rekordbetrag für die Selbsthilfe in Bayern

Die gesetzlichen Krankenkassen in Bayern stärken die gesundheitsbezogene Selbsthilfe in diesem Jahr mit einem neuerlichen Rekordbetrag. Nach Angaben der Fördergemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern kommen in diesem Jahr insgesamt rund 7,9 Millionen Euro (2016: 6,7 Millionen Euro) den Selbsthilfegruppen, den Landesorganisationen der Selbsthilfe sowie den Selbsthilfekontaktstellen in Bayern zu gute. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von knapp 18 Prozent.

In der Selbsthilfe schließen sich Betroffene und ihre Angehörigen in Eigeninitiative zusammen, um durch gegenseitige Hilfe die Folgen chronischer Erkrankungen zu meistern. Dieses besondere Engagement ist für die Krankenkassen in Bayern ein unentbehrlicher Teil des medizinischen Versorgungssystems.

Der Großteil der Fördersumme geht mit 3,9 Millionen Euro (2016: 3,4 Millionen Euro) direkt an die Betroffenen in den 2.250 Selbsthilfegruppen in Bayern. Die Krankenkassen haben dafür ein unbürokratisches Förderverfahren eingerichtet und sorgen mit 13 Regionalen Runden Tischen in ganz Bayern für einen einfachen Zugang zu den Fördermitteln. Diese mittelbare Unterstützung der Selbsthilfegruppen förderte die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern 2017 mit 653.000 Euro (2016: 580.000 Euro).

Für die vielfältigen Aufgaben der 55 Landesorganisationen der Selbsthilfe stellen die Krankenkassen 2017 weiterhin über eine Million Euro zur Verfügung.

Die Landesorganisationen der Selbsthilfe beraten und vernetzen die angeschlossenen Selbsthilfegruppen, sie organisieren Schulungen, Seminare, Konferenzen und Tagungen für ihre Mitglieder. Sie erstellen Informationsmaterialien und nehmen als Interessenvertreter der Selbsthilfe zu wichtigen gesundheits- und sozialpolitischen Themen Stellung.

Zusätzlich zu den Selbsthilfegruppen und den Landesorganisationen der Selbsthilfe erhalten die 31 Selbsthilfekontaktstellen in Bayern in diesem Jahr 2,1 Millionen Euro (2016: 1,7 Millionen Euro) für ihre wichtige Arbeit. Denn diese unterstützen in den Regionen die Selbsthilfegruppen bei der Gründung und der täglichen Arbeit, sind Ansprechpartner für alle an der Selbsthilfe Interessierten, vermitteln Betroffene und bieten Schulungen an. Gleichzeitig fördern die Selbsthilfekontaktstellen die Kooperation der Selbsthilfegruppen untereinander sowie die Zusammenarbeit mit Ärzten, Apotheken, Kliniken und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens.

Auf den Spuren früherer Zeit

Die Grundschule Soyen besucht das Heimatmuseum Wasserburg

„So mog I ned in den Urlaub fahn!“, das war die erste Reaktion eines Schülers der Grundschule Soyen, als er die große Postkutsche im Eingangsbereich des Heimatmuseums in Wasserburg sah. Ein besonderer Schultag stand für die ersten Klassen und die zweite Klasse auf dem Stundenplan: Der Besuch des Heimatmuseums in Wasserburg! Unter der Leitung von Frau Fehler und einer Museumspädagogin bekamen die Kinder bei dem kurzweiligen Besuch einen guteEinblick in das frühere Leben der Bürger. Mit Begeisterung folgten sie den Erzählungen während der interaktiven Führung und staunten nicht schlecht, als sie mitten in der historischen Küche vor dem großen Holzofen standen. Ohne Spülmaschine und anderes technisches Gerät – für die Kinder war dies kaum vorstellbar! Auch das Schulleben, das Reisen mit der Postkutsche, eine Schmiede und die Bäckerei als damalige Handwerkstätten, sowie den Brotstuhl sind nur einige Beispiele, die die Kinder bestaunten. All diese Eindrücke machten die Schüler mit den Gewohnheiten und Gepflogenheiten aus vergangener Zeit vertraut. Besonderes Interesse fanden Schüler und Lehrer am originalgetreu eingerichteten „Tante-Emma-Laden“. In der anschließenden Museumsrally erkundeten die Kinder dann in kleinen Gruppen, anhand eines Laufbogens bzw. einer Bildersuche, alle Ausstellungsbereiche des Museums.

Der Museumsbesuch war eine spannende „Schulstunde“

Ein herzliches Dankeschön an Frau Fehler und ihr Team des Heimatmuseums Wasserburg für den aufregenden, abwechslungsreichen und sehr informativen Aufenthalt!

Anna Bock, Grundschule Soyen

Sport macht Spaß

Pädagogische Sportspiele an der Grundschule Soyen

Bei traumhaftem Sommerwetter organisierte das Kollegium der Grundschule Soyen erneut, die seit Jahren durchgeführten „Pädagogischen Sportspiele“, als Ersatz für die bekannten Bundesjugendspiele. Unterstützt wurde die Schule dabei in diesem Jahr erstmals durch die Leichtathletikabteilung des TSV 1880 Wasserburg. Max Kurzbuch, Willi Atzenberger und Rita Gablik gaben ihr Wissen an die Kinder weiter und betreuten zwei, der insgesamt 11 Stationen, die die Schüler im Laufe dieses sportlichen Vormittages durchlaufen sollten.Mit viel Spaß und Engagement warfen, rannten und sprangen die Kinder und überraschten wieder mit guten Leistungen. In spielerischer Form gaben sie an den unterschiedlichen Etappen ihr sportlich Bestes! Die, durch den Elternbeirat der Schule organisierte „gesunde Pause“, sorgte für die nötige Stärkung. Zur großen Überraschung der Kinder organisierte die Lehrerschaft, unterstützt durch die Sparkasse Soyen, einen Eiswagen, die den Kindern eine Belohnung in Form einer Kugel selbstbemachtem Eis bescherte. Nach einer Auswertung der erreichten Punkte, werden nun mit dem Jahreszeugnis die bekannten Ehren-, Sieger- und Teilnahmeurkunden vergeben. Vielen Dank an alle, die diese Veranstaltung erneut zu einem wunderbaren Erlebnis für unsere Schüler werden ließen.

Carola Bellin, Rektorin Grundschule Soyen

Szene von den „Pädagogischen Sportspiele“ in Soyen

Max Kurzbuch vom TSV 1880 Wasserburg war einer der 3 „Paten“, die beim Sportfest mithalfen

Circus Boldini und Grundschule Soyen – eine phantastische Verbindung

Unter dem Motto „Circus macht Kinder stark für´s Leben!“ fand an der Grundschule Soyen eine Projektwoche in Zusammenarbeit mit dem „Circus Boldini“ statt!
Eine Woche lang übten die Kinder täglich, unter Anweisung der Zirkusfamilie Frank, das Jonglieren, den Seiltanz, die Akrobatik, die Reifenartistik und agierten als lustige Clowns. Mit Geduld und immerwährendem Zuspruch durch die Artisten des Zirkus gewannen die Schüler immer mehr Sicherheit in ihren selbstgewählten Übungen und bekamen einen wunderbaren Einblick in das Leben und Wirken einer Zirkusfamilie.
Die Projektwoche fand ihren krönenden Abschluss mit der Gala-Vorstellung.
Die Zuschauer staunten nicht schlecht, welche artistischen Begabungen in den Kindern steckten. Die strahlenden und stolzen Gesichter der Schüler und der tosende Applaus waren der Lohn, für die anstrengende aber äußerst lehrreiche Arbeit während der Projektwoche.
„Schade“, so ein Schüler anschließend, „jetzt ist es schon vorbei! Danke, dass ich das alles erleben durfte! Aber den Clown kann ich ja zuhause weiterspielen! Es war einfach phantastisch!“

Die 4. Klasse berichtet: Unsere Zirkuswoche

Montag:
Der normale graue Schulalltag verpuffte sofort, als wir uns dem farbenfrohen Zirkuszelt näherten. Das soll nicht heißen, dass ich den Unterricht sonst nicht mag, aber wer mag die freien Tage nicht lieber? Als wir das wunderschöne Zelt betraten, schwebte so mancher bestimmt schon in atemberaubenden Zirkusträumen. Wir hörten zunächst einen faszinierenden Vortag der Zirkusdirektorin, dann erklang Musik und wir sahen eine Aufführung mit all den Kunststücken, die wir während der Woche selbst auch erlernen würden!
Emma Felber

Dienstag:
Am Dienstag probte jeder in der Gruppe, die er sich zuvor selbst aussuchen durfte. Die Akrobaten und Jongleure übten in der Turnhalle. Die Clowns, Seiltänzer und Hula-Hoop-Künstler trafen sich im Zelt. Die Akrobaten bauten viele Pyramiden. Anschließend probierten alle einen Kopfstand und ein Rad aus. Bei den Jongleuren, die neben uns trainierten, war es ziemlich laut, denn ständig fielen die Teller vom Stab herunter! Die Seiltänzer, die zugleich auch Schwebebalkenartisten waren, probierten verschiedene Kunststücke aus. Die Hula-Hoop-Künstler schwangen ihre Reifen am Arm, am Bauch und sogar an den Knien!
Helena Huber

Mittwoch:
Am Mittwoch trafen sich Clowns, Seiltänzer und Hula-Hoop-Künstler wieder im Zirkuszelt und studierten dort ihre Nummern ein. Die anderen zwei Gruppen gingen in die Turnhalle, wo die Akrobaten auf Weichbodenmatten wieder ihre Pyramiden einübten und die Jongleure Kunststücke mit Tellern und Bällen trainierten. Dabei probierten die Akrobaten auch ein paar neue Pyramiden aus – und schwitzten aus allen Poren!
Jonas Ganslmeier und Christoph Dirnecker

Donnerstag:
Am Donnerstag regnete es heftig und ich ging mit Regenschirm zum Zirkuszelt! Dort fand die Generalprobe statt. So eine Probe sollte eigentlich korrekt verlaufen, oder? Diese Probe verlief leider alles andere als das. Ich wackelte furchtbar auf dem Schwebebalken und den anderen der Schwebebalkengruppe erging es ähnlich. An diesem Abend schlief ich mit einem mulmigen Gefühl ein.
Jessica Obermaier und Victoria Stümpfl

Freitag:
Am Freitag marschierten wir wieder zum Zirkuszelt, denn dort fand der nächste Teil der Generalprobe statt. Am Nachmittag war dann die große Galavorstellung. Viele Zuschauer strömten in das geschmückte Zirkuszelt und reservierten die besten Plätze. Das Zelt war rappelvoll! Als die Vorstellung begann, fingen alle an zu klatschen und wir schritten feierlich in die Manege. Als Erstes kamen die Schwebebalkenkinder und zeigten ihre tollen Kunststücke. Dann waren die Jongleure an der Reihe und ließen die Bälle nur so durch die Luft sausen, dass die Leute gar nicht mehr mit dem Schauen hinterher kamen! Die Hula-Hoop-Künstler ließen die Reifen um ihre Hüften kreisen und die Clowns ärgerten den Zirkusdirektor so sehr, dass er am Ende sogar mit einer Mülltonne auf dem Kopf aus dem Zirkuszelt lief! Zum Schluss führten die Akrobaten noch ihre spektakulären Pyramiden vor. Alle Kinder lieferten eine tolle Show ab und hatten am Samstag hoffentlich keinen Muskelkater! Insgesamt war es eine sehr schöne Woche!
Annika Ott, Jakob Spagl und Tom Seidl

Wir haben die Schüler nach der Woche zum Projekt befragt und hier sind die Antworten:
Wie hat dir unser Zirkusprojekt gefallen?
Annika (4.Klasse): Sehr gut! Ich finde es toll, dass man mal so was ausprobieren darf und viel lernen kann und dass die Zirkusleute zu uns so nett waren.
Christoph (4.Klasse): Mir hat es sehr gut gefallen, weil ich es interessant fand und ich in die Zirkuswelt eintauchen
durfte.
Lilli (3.Klasse): Mir hat es sehr gut gefallen, weil sich alle so bemüht haben.
Moritz (3.Klasse): Sensationell extrem super gut!
Marika (1.Klasse): Das war wunderschön!

Welche Aufführung hat dich besonders beeindruckt?
Hannah (1. Klasse): Die Clowns waren sehr lustig.
Stephan (1.Klasse): Die Kinder, die balanciert haben.
Martin (3.Klasse): Die Jongleure, weil sie so cool waren!
Frida (3.Klasse): Alles! Man kann nicht sagen, was am besten war.
Emma (4.Klasse): Beeindruckt war ich von der Akrobatikgruppe und dem Hula Hoop der Zirkusartistin. Aber das soll nicht heißen, dass mir die anderen Nummern nicht gefallen haben.

Was hat dir in der Zirkuswoche besonders gut gefallen?
Jonas (4.Klasse): Dass die Zirkusleute uns richtig coole Kunststücke beigebracht haben.
Sara (4.Klasse): Dass alle nett zueinander waren!
Nelli (3.Klasse): Dass bei der Vorführung alles gut gegangen ist.
Kilian (1. Klasse): Selber Zirkus zu machen.
Korbinian (1. Klasse): Unsere Vorführung! Weil wir das toll gemacht haben!
Basti (1.Klasse): Dass wir die Übungen mit vielen Kindern aus anderen Klassen gemacht haben.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Eltern für das Verständnis, bei der Gemeindeverwaltung, unseren Hausmeistern und bei meinem Kollegium der Grundschule Soyen für die wunderbare Zusammenarbeit und Unterstützung, sowie bei allen Sponsoren, ohne die dieses Projekt kaum möglich gewesen wäre, bedanken.
Ein ganz großer Dank geht auch an die Zirkusfamilie Frank, die uns und unseren Schülern mit Ruhe und Geduld, auf professionelle und liebevolle Weise, die artistischen Fähigkeiten und insbesondere auch das Verantwortungsgefühl anderen gegenüber vorgelebt und vermittelt hat.
Das Strahlen der Kinder und der enorme Lernzuwachs in vielen Bereichen war der Lohn für die Arbeit in dieser Projektwoche! Noch lange werden wir alle diese Erfahrungen und Erlebnisse in Erinnerung behalten!

Carola Bellin, Rektorin Grundschule Soyen

Vielen Dank für die Unterstützung dieser Aktion

Unsere Sponsoren für dieses Projekt:
Elternbeirat der Grundschule Soyen,
Pflegeheim St. Martin,
Bauunternehmen Grundner,
Schellenberger Hof,
Tierheilpraxis Hehl,
Logistik Wimmer,
Elektro Schubert,
Zimmerei Schiller,
Unternehmensberatung Schenkl & Partner
sowie Kfz Kirchbuchner

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Maria Schlosser
STEUERBERATERIN
Hochfeldstraße 2
83549 Eiselfing
Tel.: 0 80 71 / 922 67-51
Fax: 0 80 71 / 922 67-52
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

„Besuch der Staudengärtnerei“

KITA SOYEN

Die Bienenkinder marschierten mit den Kindern aus der Eichhörnchengruppe auf Einladung der Familie Müller zur Staudengärtnerei nach Thal. Dort konnten sie viele Kräuter beschnuppern und befühlen und durften sich am Schluss noch eine ganze Kiste voll Petersilie und Co. aussuchen. Diese werden jetzt in unserem Kräutergarten eine neue Heimat finden. Vielen lieben Dank für die ausführliche Führung und Einweisung in die Kräuterkunde und herzlichen Dank für die großzügige Kräuterspende! Anschließend machten die Kinder Pause und durften sich auf dem Spielplatz beim Laden im Thal austoben. Und auch von dort bekamen wir noch zwei Gurkenpflanzen geschenkt, die wir in unser Hochbeet pflanzen können. Vielen Dank auch an die Familie Förtsch für die unerwartete, aber umso erfreulichere Spende!
Es war ein gelungener Ausflug und alle kehrten mit vielen tollen Eindrücken zurück zum Kindergarten!
Anna Stieglbauer

Immer einen Besuch wert: Staudengärtnerei Thal

„Lernort“ Kita St.Peter bei Familie Hinterberger in Kirchreit

Kuh Lisl betrachtete in aller Ruhe die Versuche, Milch aus ihr heraus zu bekommen

Eine spannende Geschichte: Gleich geht’s los im Melkstand

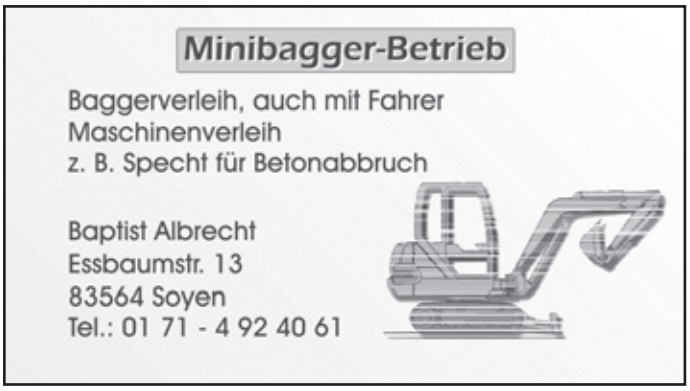
Zu einem Tag auf dem Bauernhof hatten die Landfrauen des BBV Soyen / Schlicht die Kinder des Kindergarten St. Peter aus Soyen eingeladen. Nach einer Wanderung zu Familie Hinterberger in Kirchreith, konnten sich die Kinder mit Milch, Käse und Butterbroten stärken. Anschließend verfolgten die Mädchen und Buben neugierig die Führung über den Hof. Großes Interesse weckte das Füttern von Stier „Seppi“ und den kleinen Schweinen. Während immer eine Gruppe der Kinder an Kuh „Lisl“ das Melken übte, konnten die anderen Kinder mit den Küken und Kätzchen den aufregenden Bauernhoftag ausklingen lassen.

Maria Hinterberger und die Kinder der Kita Soyen

Guat schmeckts, de Milli aus Kireid

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431



Aktionen der Landjugend im Juni und Juli

Frühshoppen

Nach dem Patrozinium am 02.07. fand in der Maußenhalle wieder das Frühschoppen statt. Es wurden Wiener und Weißwürste sowie Kaffee und Kuchen zum Verkauf angeboten. Bei nicht ganz optimalem Wetter ließen es sich die viele Gottesdienstbesucher dennoch nicht nehmen, uns einen Besuch abzustatten.

Ein starkes Team, die Landjugend Rieden/ Soyen

Topband „Auwäh Zwick“

Weinfest

Unser Weinfest fand am 15.07. am Bauhof in Soyen statt. Für Jung und Alt war beste Unterhaltung geboten. Vor allem die Band „Auwäh Zwick“ sorgte für sehr gute Stimmung. Es wurde gelacht, getanzt und natürlich auch Wein getrunken. Bei schönem, aber nicht zu heißem Wetter, suchten sich viele Besucher einen Platz unter freiem Himmel. Die Landjugend bedankt sich für ein rundum gelungenes Fest bei allen Gästen, der Band und allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Die OV-Runden finden wie immer am ersten Montag des Monats statt.
Die nächsten Termine: 07. August und 04. September

August - September 2017

August 2017			
05.08.	14.00-16.00	Strickdamen - Handarbeiten	Pfarrzentrum
05.08.		FW Schlicht - Sommerfest	Feuerwehrhaus Schlicht
07.08.		FW Schlicht - Kesselfleichessen	Feuerwehrhaus Schlicht
07.08.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
12.08.	19.00	Schützen - Weinfest in Kirchreith	Kirchreith
13.08.	15.00	TSV Soyen - Heimspiel gegen SV Albaching	Peter-Müller-Sportpark
15.08.	10.00	Kirchreith - Kirchenpatrozinium	Kirchreith
20.08.	10.00	Hl. Messe bei der Lindenkapelle	Öd / Lindenkapelle
25.08.	06.15	CSU - BMW Werksbesichtigung Dingolfing	Abfahrt Schule
27.08.	15.00	TSV Soyen - Heimspiel gegen TSV Schnaitsee	Peter-Müller-Sportpark
30.08.	14.00	60plus Treff	Haus am See
September 2017			
02.09.	14.00-16.00	Strickdamen - Handarbeiten	Pfarrzentrum
04.09.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
08.09.	08.00	Bauernverband Ausflug Siloking	Abfahrt Schule
10.09.	15.00	TSV Soyen - Heimspiel gegen TSV Eiselfing II	Peter-Müller-Sportpark
11.09.	10.45-12.00	Gemeinde Soyen - Umweltmobil	Wertstoffhof
13.09.	14.00-16.00	Seniorenbeauftragter - 13. Infotreff	Gemeinde Soyen
17.09.	11.00-17.00	Ausstellung "Kunst-Hobby-Talente"	Haus am See
19.09.	12.00	Landfrauen/Frauenbund - Ausflug Kirchweidach	Abfahrt Schule
23.09.	10.00	Staudengärnterei - Gräser & Farne	Thal
24.09.	15.00	TSV Soyen - Heimspiel gegen TSV Wasserburg II	Peter-Müller-Sportpark
27.09.	14.00	60plus Treff	Haus am See
30.09.	ab 18.00	FW Soyen - Herbstfest	Feuerwehrhaus Soyen

Ferienprogramm: 01.08. - 09.09. = 23 Veranstaltungen

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.

Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

von BÜRGERN für BÜRGER

Das Soyener Bürgerblatt

Vielen Dank für ihre engagierte Mitarbeit

Das nächste Bürgerblatt erscheint Anfang Oktober 2017

Textbeiträge an: buergerblatt-soyen@gmx.de *Anzeigen und Werbung an: buergerblatt-anzeigen@gmx.de*

TSV 1970 SOYEN
Peter Müller
SPORTPARK
Saison 2017 -18

05.08.17 15:00 SV Waldhausen - TSV Soyen
13.08.17 15:00 TSV Soyen - SV Albaching
18.08.17 19:00 VfL Waldkraiburg II - TSV Soyen
27.08.17 15:00 TSV Soyen - TSV Schnaitsee
02.09.17 16:00 TSV Taufkirchen - TSV Soyen
10.09.17 15:00 TSV Soyen - TSV Eiselfing II
17.09.17 16:30 SV Reichertsheim II - TSV Soyen
24.09.17 15:00 TSV Soyen - TSV 1880 Wasserburg II
01.10.17 14:00 FC Maitenbeth - TSV Soyen

FREIWILLIGE FEUERWEHR Gemeinde Soyen SOYEN
30.09.
ab 18:00 Uhr
Soyen
im Feuerwehrhaus

Herbstfest
der
Soyener
Feuerwehr

Die Birkeneder Schützen
laden ein zum
Weinfest
in Kirchreith
am Samstag
12.Aug. 2017
ab 19.00 Uhr im Festzelt

mit der Musik
Grod Raus aus Unterreit
Hendl v. Grill, Gyros, Brotzeiten
und Barbetrieb

Bayerischer BauernVerband
Ortsverband Soyen
SILOKING
Gemüsebau Steiner
natürlich · frisch · nachhaltig

Einladung zum Ausflug
Freitag, den 8.September 17
zur Siloking Werksbesichtigung
Tomatenbau Steiner
Abfahrt 8.00 Schulparkplatz

Anmeldung:
Singer Jakob
08071 4509

Schloifer Josef
080726769010

Einladung für unsere Bürger: Freitag 25.8.17 Abfahrt 6.15 Uhr Schulparkplatz

max. 50 Plätze

CSU

Ortsverband Soyen
vertreten durch
Ortsvorsitzenden
Michael Schlosser
www.soyen.csu-vor-ort.de

BMW

Werksbesichtigung Dingolfing

Anmeldung erfolgt automatisch
nach Zahlungseingang bis 11.08.17
Eines Kostenbeitrags von € 15.- auf
das **RSA Konto**
DE23 7016 9524 0000 4170 84

Rückfragen gerne unter
0171 - 4266890

Einladung zum Ausflug

Am Dienstag 19.Sep.17
zum
Gemüsebau Steinen nach Kirchweidach

Abfahrt 12.00 am Schulparkplatz

Eintritt : 10 € + Fahrkosten
Es werden Fahrgemeischaften gebildet

Anschließend Kaffee und Kuchen
in Altensee

Anmeldung bis 4.9.17 bei

Maria Hinterberger 08071/8676

Ruth Merzdorf 08072/8470

THE HEAVEN SINGERS

GOSPELS, SPIRITUALS UND MEHR

IN CONCERT:

Sommerkonzert

am 16. Juli 2017
in der Klosterkirche
St. Michael in Attel ein.
Das Konzert beginnt
um 19:00 Uhr

mehr unter:
www.the-heaven-singers.blankchoir.org

20.August 2017 10.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Auf ihr Kommen freut sich
Fam. Huber, Fam Grandl
und die Soyener Jagdhornbläser

11.09.2017 10.45-12.00 Uhr
Umweltmobil am Wertstoffhof Soyen

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.landkreis-rosenheim.de oder telefonisch im Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim unter 08031 392 1513, -1512 oder -1506.

In diesem Programmheft findet ihr viele tolle Angebote

Die Ausgabe 2017 gibt es im Rathaus

Nicht vergessen!!

Feuerwehrfest in Hub

1. Wochenende im August

Mit Freude in Soyen älter werden

Einladung

an die Generation 60plus – Junggebliebene im besten Alter

Zu unserem

13. Infotreffen „60plus"

am

Mittwoch, 13.09.2017,

von 14.00-16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Soyen,

lade ich Sie herzlich ein.

Unsere Programmpunkte:

- **Asylsuchende in Soyen, Einblicke in die Integrationsarbeit**
  Es referieren Afra Zantner und Monika Bacher
- **Vorschläge für Ausflüge und Besichtigungen 2018**

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Soyen

Peter Rummel, Marienberg 15; Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14

REGIONALE

AUSSTELLUNG

AUSSTELLUNG

KUNST
HOBBY
TALENTE

SOYEN
„HAUS AM SEE"
Alleestraße 21
So. 17. SEPT. 2017
VON 11 - 17 UHR

ORGANISATION: HANDARBEITSGRUPPE SOYEN

Zelten der Minis

Barnabas-Team unterstützt Zelten der Minis Rieden / Soyen durch Geldspende

Rieden/Soyen
Ministranten

Am 2. Juni trafen sich einige Minis am Pfarrzentrum, um die Zelte für eine gemeinsame Übernachtung aufzuschlagen. Den Nachmittag verbrachten wir mit einer Rallye durch ganz Soyen. Den durch das Barnabas-Team finanzierten Bollerwagen konnten wir hierbei gleich bis an seine Grenzen austesten. Als die Rallye beendet war und wir wieder am „Zeltplatz“ ankamen, wurden viele neue Spiele ausprobiert und der Abend am Lagerfeuer genossen. Trotz einer relativ kurzen Nacht konnten wir bereits am frühen Morgen alle zusammen frühstücken und die Zelte gemeinsam abbauen. Wir bedanken uns beim Barnabas-Team für die Geldspende, mit der wir auch das Essen fürs Zelten finanziert haben.

Lena und Tessi Machl, Minis Rieden/Soyen

Die Minis mit dem neuen Bollerwagen

Sommerliche Wassergaudi

Nasenbach - Tage wieder ein voller Erfolg

INTEGRATIONS
KINDERGARTEN
SOYEN

*I*n den letzten, meist heißen Wochen hatten die Kinder viel Spaß am Wasser. Die Türen des Kindergartens in der Gartenstraße und des Zirkuswagens in Daim wurden für einige Zeit geschlossen.

Bereits zu Sommerbeginn hat uns Nora an den kleinen Weiher ihrer Familie eingeladen. Dort gab es viel zu entdecken! Wiesen, Schilf und Wasserpflanzen mit Geheimwegen und kleinen Stegen und Brücken. Ein „Ameisenhotel“, das wir vorsichtig umgangen haben und eine Eidechsenhöhle mit besonders schillernden Bewohnern, die sich uns prächtig präsentiert haben. Und nicht zu vergessen die Fische, die wir bestaunen konnten. Zum Abschluss gab es eine leckere Brotzeit an der Hütte. Wir bedanken uns recht herzlich für diesen schönen Tag, es war ein wunderbares Erlebnis für Klein und Groß!

Im Juni standen dann wie jedes Jahr die Nasenbach-Tage auf dem Programm des Kindergartens. Voller Freude sind die Kinder jeden Tag bis an den Lagerplatz am Nasenbach marschiert. Durch den kühlen Wald und über blühende Wiesen. Nach unserer gemeinsamen Guten-Morgen-Runde durfte geplanscht, gebaut und geforscht werden. Viele Kinder genossen in vollen Zügen das seichte Nass, andere spielten im Wald oder beobachteten Weinbergschnecken. Zum Abschluss der Nasenbachtage hatten wir noch Besuch von den Eltern, die uns einmal begleiten konnten. Ein herzliches Dankeschön an Eva und Björn, die uns an diesem Tag ihre Uhus vorgeführt haben! Das war für uns alle ein echtes Highlight!

Die Kinder des Integrationskindergartens erforschten am Nasenbach die Natur

Die letzten Kindergarten-Wochen vor den Sommerferien dürfen nun noch besonders unsere Vorschulkinder genießen. Ein spannender Ausflug steht bevor, und gemeinsam werden wir auch ein Abschlussfest feiern, mit lachendem und weinendem Auge… Wir freuen uns natürlich mit Euch, denken an die schöne Zeit mit Euch zurück und wünschen Euch alles, alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg!

Zuletzt möchten wir uns noch an die Zimmerei Schiller wenden. Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Spende und Unterstützung bei der Absicherung unseres Zirkuswagens in Daim! Seit Jahren war der Unterbau des Wagens nur provisorisch umzäunt… Nun haben wir einen stabilen und noch dazu schönen Zaun montiert bekommen. Wir freuen uns sehr darüber!

Christian Neef, Integrationskindergarten Soyen

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen

Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071- 9226102

Rückschau der Kindertagesstätte St. Peter

KITA SOYEN

Im Sommer heißt es für uns in der Kindertagesstätte Rückschau halten, Abschied nehmen und die Gedanken schon aufs nächste Kindertagesstätten-Jahr richten.
Viel ist passiert in diesem Jahr: Im Herbst konnte endlich unser Spielgerät im Obstgarten aufgestellt werden, im Frühjahr haben wir es mit den Spendern und Pfarrer Ibalayam eingeweiht. Im Oktober machten wir unseren ersten Familienausflug nach Bad Feilnbach in die Sterntaler Filze. Apfelsaftpressen, St. Martinszug, Besuch des Nikolauses und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest haben in unserer Kita bereits Tradition. Da in diesem Winter auch mal Schnee lag, konnten wir unsere Rutscherl endlich wieder ausführlich an unserem kleinen Schlittenberg benutzen. Im Februar war der Mitmachzirkus zu Besuch und wir konnten uns über viel Besuch beim Tag der offenen Tür freuen. Zu diesem Anlass wurde unser Konzept aktualisiert und endlich auch unsere neue Homepage freigeschaltet (www.kita.soyen.de). In der Fastenzeit schickten wir unser Spielzeug wieder in Urlaub. Frühjahr und Sommer waren geprägt von Ausflügen (Bauernhof, Polizei, Staudengärtnerei, Wald, etc.). Der Elternbeirat organisierte eine Fotografin, den Schwimmkurs und unterstützte uns bei allen Aktionen. Im Mai hielt unsere Heilpädagogin einen sehr interessanten Elternabend, es gab mehrere Elternfrühstücke und Anfang Juli unser Sommerfest zu ungewohnter Stunde. Die schlauen Geparden durften in diesem Jahr auch wieder viele tolle Sachen in den schlaue -Geparden-Treffs und den Kooperationsstunden in der Schule machen. Der Höhepunkt war eine Woche Schule spielen im echten Klassenzimmer mit echten Hausaufgaben. Da war der Ausflug nach Oberreith mehr als verdient. Zum Schluss durften die Großen noch Abschied feiern.
Auch das Team muss sich leider von einer Kollegin verabschieden. Da wir aufgrund mangelnder Anmeldungen eine Krippengruppe schließen müssen, kann der Vertrag von Theresa nicht verlängert werden. Glücklicherweise hat sie in ihrem Wunschkindergarten eine Stelle gefunden. Wir danken ihr sehr für ihre tolle Arbeit bei uns und wünschen ihr alles Liebe und Gute!

Einen schönen Sommer wünscht die Soyener Kita

Wir möchten uns auch bei allen Unterstützern unserer Kindertagesstätte bedanken. Alle aufzuzählen wäre zu viel, aber ob von Seite der Trägerschaft, der Gemeinde, dem Bauhof, den Soyener Vereinen oder Geschäften, unseren ehrenamtlichen Helfern, den Soyener Mitbürgern, dem Elternbeirat oder den Eltern – wir spüren ein großes Wohlwollen und Entgegenkommen und das freut uns sehr!
Nun wünschen wir Allen einen wunderschönen, sonnigen Sommer und erholsame Ferien.

Anna Stieglbauer für das Kindertagesstätten–Team St. Peter

Sieht man hier schon die Vorfreude auf Sommer und den verdienten Urlaub?
Team Kindergarten links ***Team Krippe rechts***

Tag- und Nachtflohmarkt in Soyen

Verlegung in die Nacht kam an

Reges Treiben beim Flohmarkt

Nur auf dem Anhänger waren alte Sachen

Am Samstag, 1. Juli 2017, veranstaltete der Frauenbund bei idealem Flohmarktwetter, den 17. Flohmarkt rund um den Bauhof in Soyen. Dieses Mal hatten wir uns für einen Tag- und Nachtflohmarkt, von 15 bis 22 Uhr entschieden. Den Leuten hat es sehr gut gefallen und es wurde rege gehandelt und gefeilscht. Bei selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Gegrilltem war auch hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Kuchenbäckerinnen, unseren Grillmeistern Werner, Markus und Stefan sowie den Schankkellnern Harry und Leonhard, sehr herzlich bedanken. Außerdem gilt unser Dank auch der Gemeinde Soyen für die Nutzung der Räumlichkeiten und unserem Sepp Eberl für seine tatkräftige Unterstützung. Den Erlös aus dieser Veranstaltung werden wir für ein soziales Projekt spenden.
Zenta Schindler

„Himmlische Töchter“ beim Chiemsee-Alpenland-Drachenboot-Cup 2017

Outfitpreis für die schönsten Kostüme ging nach Soyen

Im vergangenen Jahr gewannen wir bei der Verlosung anlässlich der 1200-Jahr-Feier für unsere Mannschaft einen kostenlosen Start beim Chiemsee-Alpenland-Drachenboot-Cup. Am Samstag, 08. Juli, war es nun soweit. Unsere Mannschaft, 16 Paddlerinnen und 1 Trommlerin, fuhr mit mehreren Privatautos an den Chiemsee zum Badeplatz Schraml bei Prien, um mit insgesamt 13 Mannschaften, unter ihnen 5 Damenmannschaften, an den Start zu gehen. Wir gaben uns größte Mühe, konnten aber dennoch keinen Stockerlplatz erreichen. Dafür freuten wir uns umso mehr über den 1. Platz bei der Bewertung des besten Outfits. Wir konnten sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen. Es war ein super schöner Tag. Danke Mädels, dass ihr alle so toll mitgemacht habt und als Abschluss sogar mit den Nonnenkostümen eine Runde im See geschwommen seid.
Zenta Schindler

Hygiene wird auch bei fast Außerirdischen groß geschrieben

Unschlagbar in Sachen Outfit: Die himmlischen Töchter aus Soyen

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Soyen

FOTO Steinecker

Hallo, ich bin die Leonie. Das ist mein kleiner Bruder Samuel. Er ist am 11.03.2017 um 11: 22 Uhr mit 3520 g und 52cm in Rosenheim zur Welt gekommen. Als große Schwester bin ich natürlich sehr stolz auf ihn. Zusammen mit unseren Eltern Nicole und Andreas Steinegger wohnen wir in der Gartenstraße in Soyen.

Ich bin Favour. Geboren bin ich am 18.4.17 in der Romedklinik in Wasserburg. Mit meiner Mutter, die aus Nigeria kommt, wohne ich in Soyen in der Gewerbestraße.

Ausgabe 125. Die Bilder von Marie Mittermaier und Christoph Thaller wurden von Linn Öhmig hergestellt

Ich Sophie Dörrer, geb. am 09.07.2017 mit 3.620 g und 50 cm, meine Eltern: Constanze und Thomas Dörrer wohnen mit mir in Buchsee 3, Soyen

Niklas werden mich meine Eltern einmal rufen, geboren bin ich am 16.07.2017 mit 3.410 g und 51 cm, Ich wohne mit meinen Eltern Christine und Klement Ganslmeier, in Hirschpoint 1 in Soyen.

Ich bin die Jasmin, geb. am 08.06.2017 mit 3.530 g und 52 cm. Mit meinen Eltern Bianca Englstädter und Andreas Thaller und mit meinen Geschwistern, Manuel und Leon, ziehe ich ab Mitte August nach Soyen.

Restliche FOTO`s: LaLeLu

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG ANFERTIGUNG MONTAGE REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Ehrung für Johannes Zauner

Energiezukunftspreis 2017 für „Soyener Häuslbauer“

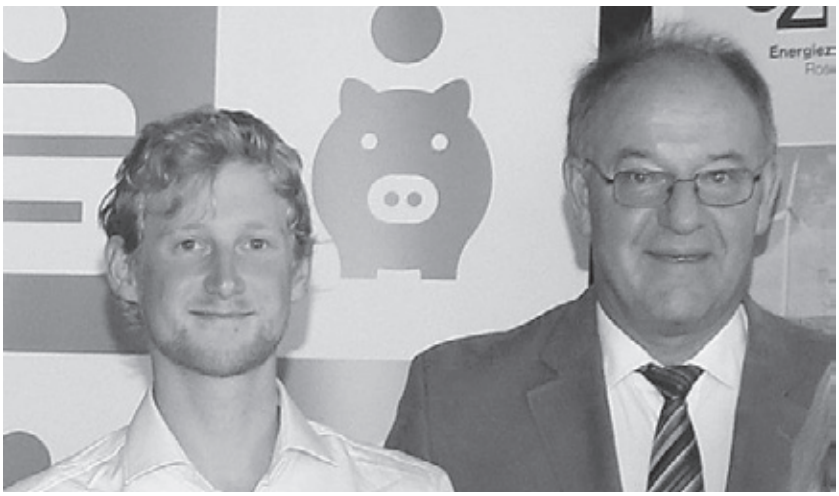
Ein stolzer Augenblick für Johannes Zauner aus Soyen am gestrigen Abend – im Namen des Klimaschutzes: Seine Altbausanierung in Soyen wurde durch Landrat Wolfgang Berthaler mit dem „Energiezukunftspreis 2017“ ausgezeichnet. In einer Feierstunde im Hochhaus der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling überreichte der Landrat Preis, Scheck und Urkunde.

In Soyen hat Johannes Zauner ein altes Bauernhaus in ein PlusEuro-Gebäude verwandelt. Das heißt – über das Jahr betrachtet – erzeugt das Gebäude mehr Energie, als es verbraucht. Voraussetzung war eine konsequente Minimierung des Wärmebedarfs durch gute Wärmedämmung. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe deckt den geringen Wärmebedarf. Die Photovoltaikanlage auf dem Nebengebäude speist neben dem Eigenverbrauch in das öffentliche Netz ein. An kalten Wintertagen steht ein Holzofen im Hauptraum als zusätzliche Wärmequelle zur Verfügung.

Der Gewinner erhielt einen Scheck über 500 Euro, gestiftet von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee sowie der Energiezukunft Rosenheim.

Wir gratulieren Herrn Zauner herzlichst zu seiner Auszeichnung.

SBB



Johannes Zauner bei der Ehrung mit Landrat Wolfgang Berthaler

„Energiezukunftspreis 2017“ für das Haus in Kasten

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
RUDOLF SCHILLER
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

blechbläser edition
Instrumentalunterricht für Blechbläser
Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba
Leihinstrumente verfügbar Schnupperstunde gratis
Tel. 0173- 6020874
http:// brassforlife.jimdo.com

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Einladung zur ersten Ausstellung „Kunst-Hobby-Talente“

Am Sonntag, den 17.9.17 treffen sich die Künstler im Haus am See

Unser Foto zeigt einen Teil der Aussteller des „Kunstmarktes“mit Organisatorin Maria Rummel beim ersten Info- Treffen im Haus am See

Dank des freundlichen Entgegenkommens von Holger Kalvelage konnten wir von der Handarbeitsgruppe unsere Idee, natürlich dann auch unsere notwendigen Vorbereitungen, für die erste regionale Ausstellung in Soyen in Angriff nehmen. 23 Anmeldungen überstiegen unsere Erwartung von der Anzahl der Aussteller, aber auch von dem künstlerischen und handwerklichen Können, das uns einige bei der Vorbesprechung im Juli an Hand von Beispielen präsentierten. Sehr harmonisch und sympathisch verliefen schon im Vorfeld die Gespräche, als es darum ging, die Tische und Plätze für die Aussteller zu „vergeben“. So viel steht fest, es wird eine vielseitige und interessante Ausstellung, mehr möchten wir dazu nicht preisgeben. Aus unglaublich viel Geschick, Fantasie und Können entsteht eine ganz tolle, gut bestückte Präsentation, die es in jedem Fall wert ist, sie zu besuchen

.

Der Eintritt ist frei.

Termin bitte vormerken: Sonntag, 17. September von 11 bis 17 Uhr im „Haus am See“ in Soyen.

Wichter Hinweis für alle Aussteller: ***Aufbau der Ausstellung ist am Samstag, den 16. September, um 14 Uhr im „Haus am See“.***

Weitere Fragen gerne unter 0 80 71 / 9 22 54 14 – Maria Rummel

Warme Küche: Mittwoch - Samstag von 18 - 21 Uhr, sowie Sonntags von 12 - 14 und 17.30 - 21 Uhr
Wir freuen uns auf Euren Besuch

„Soyen60plus-on tour“ - Der Müllner Peter und seine Geschichte

Den Müllner Peter von Sachrang kennt eigentlich jeder, zumindest dem Namen nach. Seine Geschichte jedoch nicht wirklich. Das war auch der Grund, einen Ausflug nach Sachrang zu planen, um mehr über diesen „Allrounder“ zu erfahren. Dies ist uns auch gelungen. Im Kräutergarten, in dem immer noch Pflanzen und Kräuter wachsen, die in den Rezepten des Müllner Peter beschrieben sind, begrüßte uns Frau Glatt, die uns durch ihr fundiertes Wissen, aber auch ihre starke Verbundenheit mit der Geschichte des Müllner Peter erstaunte und zugleich begeisterte. Im Jahr 1766 ist der „heutige“ Müllner Peter als, wie sich bald herausstellte „g’scheiter Bub“ Peter Huber, in Sachrang geboren. Wo er studierte ist nicht belegt, er kam jedoch nach nicht vollendetem Studium zurück mit enormem medizinischem und musikalischem Wissen, um wohl notgedrungen den elterlichen Müllner-Hof zu übernehmen. Im heutigen Sprachgebrauch würde man ihn als „Allrounder“ bezeichnen. Berechtigt, denn wie wir erfuhren, war er neben seiner Müllnerei auch als Laienheiler tätig, beeindruckte durch seine Musikalität, im Bereich Kirchenmusik, Haus- und höfischer Musik. In der äußerst schwierigen politischen Zeit und der Säkularisierung war er von 1817 – 1821 zudem noch Gemeindevorsteher von Sachrang. Die Führung durch das Müllner-Peter-Museum vertiefte letztendlich die interessante Geschichte eines bekannten Mannes, von dem man wohl erst durch den vom BR in den 70iger Jahren gedrehten Film eine konkrete Vorstellung bekommen hat. Nach dem Besuch der wunderschönen Kirche in Sachrang war es für uns alle Pflicht, den malerischen Weg zur Ölbergkapelle einzuschlagen. In eigener Regie hatte in dieser schwierigen Zeit der Müller Peter diesen ehrwürdigen Wallfahrtsort, als Beweis tiefster Religiosität, wieder aufgebaut. Beeindruckt, hungrig und schweißgebadet sehnten wir uns alle nach der angekündigten Einkehr in’s Café Pauli. Bald waren wir mit allem versorgt, was das Herz begehrt und genossen gratis den herrlichen Ausblick auf die Kirche und das Schloss Hohenaschau.

Sommer, Sonne, gute Laune – und eine angenehme Fahrt mit liebenswerten Menschen, so das Fazit unseres gemeinsamen Ausflugs nach Sachrang.

Verzaubert durch den Zauberwald am Hintersee bei Ramsau

Es gibt Tage, an denen man meint, sie könnten kaum noch schöner sein und es passt alles. Von dem Ausflug „Soyen60plus-on tour“ mit Ziel Ramsau-Hintersee kann man dies berechtigterweise behaupten. Mit einem fast voll besetzten Bus ging die Reise los – an einem herrlichen Sommertag – in die Berge, wie man bei uns zu sagen pflegt. Dank Busfahrer Schorsch Strahlhuber erfuhren wir schon bald und ausführlich, welche Gebirge vor uns sind, welche Höhe sie haben und wer sie wann bestiegen hat. Eine kurzweilige Fahrt mit vielen interessanten Informationen führte uns zum Mittagessen ins Gasthaus „Nutzkaser“, mit einem herrlichen Blick auf das Watzmannmassiv. Gut gestärkt ging’s auf engen Serpentinen hinunter über Hochschwarzeck und weiter nach Ramsau. Am Zugang zum Zauberwald hatte sich eine Gruppe entschlossen, diesen herrlichen Weg durch das Naturschutzgebiet Richtung Hintersee und zur anschließenden Kaffeepause in der Seeklause zu nehmen. Einige wählten den ebenfalls traumhaften Rundweg um den Hintersee und andere genossen vom Boot aus die kühlende Luft, das glasklare Wasser des Hintersees, das sich in vielen Grünschattierungen präsentierte und die malerische Idylle, die in der unglaublichen Schönheit ihresgleichen sucht. Voller Bewunderung, ja fast ehrfürchtig, schweiften die Blicke auf dem Weg zum Busparkplatz nochmals zurück über den Hintersee, der, umgeben von den gewaltigen Bergmassiven, den grünen Wiesen und Wäldern, in seiner Art wohl einzigartig ist. Pünktlich ging die angenehme und sichere Fahrt zurück über Inzell und diesmal über die Autobahn. Wohlbehalten, glücklich und beseelt durch die Faszinationen einer unglaublich schönen Bergwelt kehrten wir zurück.

Es war auch für mich ein wunderschöner Tag und ich freue mich schon auf unsere nächste gemeinsame Unternehmung.

Privatpraxis für Physiotherapie
Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro
Geschenkgutscheine
Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

„Soyen 60plus“ informiert und interessiert sich für Kälber und Jungtiere

Frieder Meidert, der Herr der Bullen, lud die Senioren ein

Wohlgemerkt ein etwas anderer Ausflug von „60pus on tour“, an dem 15 Personen teilgenommen haben, die Frauen mit 12 in der Überzahl. Ziel war nämlich der landwirtschaftliche Betrieb von Frieder Meidert in Taubmoos. Während der herzlichen Begrüßung erwähnte er einiges über das Anwesen, das 1962 von seinem Opa gekauft wurde. Frieder Meidert selbst ist 1975 geboren, machte den Landwirtschaftsmeister und hat anschließend noch Metzger gelernt. Derzeit werden auf dem Betrieb ca. 250 Kälber und 150 Jungbullen versorgt, untergebracht in 3 Ställen nach demselben Prinzip: Stroheinstreu für alle Tiere, viel frische Luft und Sonnenlicht. Für die tägliche Fütterung ist “Herdenmanagerin“ Ruth Merzdorf verantwortlich, mit der er vor zwei Jahren in die Fresserproduktion eingestiegen ist. Damals wurde der Betrieb vom bayerischen Landwirtschaftsministerium mit dem „bayerischen Tierwohlpreis“ ausgezeichnet, als einer der wenigen Bauern, die durchgängig Fresser auf Stroh aufziehen. 2014 wurden die beiden großzügig angelegten Ställe gebaut. Als erstes besichtigten wir den Kälberstall. Dort sind derzeit 125 Kälber, die sich noch in der Tränkephase befinden. „Dem Tier soll es immer gut gehen, aber eine feste persönliche Bindung entsteht nicht direkt“, so die Antwort auf die Frage, ob ihm die Tiere nicht leid tun, wenn sie den Hof wieder verlassen. Die Menge der täglichen Milchration ist computerprogrammiert und mit zweimal 2 ½ Liter exakt zugeteilt. Nach 60 Tagen werden die Kälber im Alter von ca. 14 Wochen von der Milch entwöhnt und die Fütterung wird auf Mais umgestellt. Dann wird umgezogen in den Fresserstall. Nach wiederum ca. 60 Tagen werden die Fresser mit einem Lebendgewicht von ca. 200 kg in meist größeren Partien an Bullenmäster verkauft. Der Gang durch den Stall, in dem die Jungbullen untergebracht sind, produzierte bei einigen ein leicht mulmiges Gefühl in der Magengegend. Da steht schon eine andere Masse hinter der Absperrung, immerhin wiegen die Jungbullen nach 1 ½ Jahren lebend ca. 800 kg und liefern ca. 450 kg hochwertiges Rindfleisch. Die Erzeugung von Qualitätsfleisch ist sein Ziel, so Frieder Meidert. Neben der Landwirtschaft betreibt Frieder Meidert einen Viehhandel. Vielen fällt dazu auch gleich der Slogan ein „Sei ned z‘wieder, sonst hoid di der Frieder“. Nach einer sehr interessanten Führung lud uns die Familie Meidert noch zu einer Stärkung, natürlich mit Selbstgebackenem, an einem schattigen Plätzchen im hübsch angelegten Garten ein. Ein ganz besonderer Nachmittag, da waren wir uns alle einig. Bei Interesse findet man auf der Homepage www.meidert-vieh.de weitere Informationen. Nochmals herzlichen Dank der Familie Meidert für die freundliche Aufnahme.

Gruppenbild mit (Plastik-) Kuh

Alle „60plus“ Artikel von Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
nah & gut
Rieden
Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

Unser Schullandheimaufenthalt in Waldkraiburg

Klassenmaskottchen Elmo berichtet

Puh, die letzten drei Tage waren monsterstark und auch ziemlich aufregend für mich als Klassenmonster! Am Mittwoch durfte ich mit meiner Klasse 4 der Grundschule Soyen nach Waldkraiburg ins Schullandheim fahren! Gleich nach der Ankunft half ich erst mal Sara und Jessica beim Betten machen. Das war so anstrengend, dass ich am Nachmittag nicht mit zum nahe gelegenen Naturlehrpfad spazierte, sondern lieber eine Runde im Zimmer döste. Am nächsten Tag ging es gleich morgens zur Stadtrallye durch Waldkraiburg. Eigentlich war ich schon wieder monstermüde, aber Jonas meinte, ich könne ja nicht den ganzen Schullandheimbesuch verschlafen und steckte mich einfach in seinen Rucksack, sodass ich alles gut im Überblick hatte! Langsam wurde ich ein bisschen wacher und fand den Ausflug richtig toll! Was mir allerdings dann noch passierte, erratet ihr nie! Beim Spielen passte ich eine Millimonstersekunde nicht ganz so gut auf und schwupps hatte ich ein kaputtes Auge! Zum Glück hat Annika nicht lange gefackelt und mich mit meiner Verletzung schnurstracks zum Hausmeister des Schullandheims getragen! Der hat das Ganze mit Sekundenkleber repariert – aber dann hat er mir erst mal die Augen zugeklebt! Annika hat mir erklärt, dass müsse so sein, weil der Kleber sonst nicht hält. Ich hab mir dann einfach vorgestellt, ich wäre ein Pirat mit zwei Augenklappen. Annika hat auch noch gut auf mich aufgepasst und am nächsten Morgen das Klebeband entfernt, sodass ich auf der Heimfahrt noch aus dem großen Busfenster schauen konnte. So ein Schullandheimbesuch ist vielleicht ein Abenteuer, sag ich euch!

LADEN im THAL
Lebensmittel gesund & frisch

Mach mal Pause!
Täglich frisches Kuchenangebot, Cappuccino & Co, Kinderspielplatz

Bioland
Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau
Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 8⁰⁰ – 18³⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

VORSORGEVOLLMACHT - BETREUUNGSVERFÜGUNG
PATIENTENVERFÜGUNG
PFLEGESCHUTZ

Unfall oder Krankheit - es kann uns alle treffen
_ haben Sie bereits vorgesorgt?
_ sind Ihre Vollmachten und Verfügungen auf dem neuesten Stand?
_ war das bisher ein Thema für Sie, das Sie immer schon mal erledigen wollten?

Nutzen Sie jetzt den Vor-Ort-Service! Anruf/Mail genügt!

MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen
Telefon +49 8071 40 770 | Mobil +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
compexx FINANZ

S I C
Immobilienforum
Chiemgau GmbH & Co. KG
Zwst. Wasserburg
Für Sie vor Ort!
Ledererzeile 28
83512 Wasserburg a. Inn
☎ 08071 / 9222666
sic-chiemgau.de

Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?
Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,
Hier werden Immobilien verkauft!
Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!

✓Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Lauflage | ✓vorgemerkte, solvente Kunden
✓Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich
Ihr Ansprechpartner:
Michael Stelzmüllner

Schellenberger Hof

Ferienwohnungen • Exklusive Ausstattung • Ein-/Zweibettzimmer • Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

DER NISSAN QASHQAI
Tageszulassungen ab 15.990,-€
NISSAN
Innovation that excites

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)[1], EZ: 01/17
- LED-Tagfahrlicht, el. Fensterheber
- Multifunktionslenkrad, Klimaanlage
- Berganfahr-Assistent, Tempomat
- Radio/CD mit Bluetooth® uvm.

BARPREIS: 15.990,- €

[1]**Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 6,3, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO_2-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km; Effizienzklasse: B. (Messverfahren gem. EU-Norm).** Abb. zeigen Sonderausstattungen; Änderungen und Irrtum vorbehalten; Gültig bis Widerruf.

Huber „Das ist mein!" Autohaus
Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 · 83512 Wasserburg · Tel.: 08071/91 97 0 · www.zum-huber.de
50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Vorstandswahlen bei der CSU Soyen

Im Zug der jährlichen Ortshauptversammlung erfolgt nach 2-jährigen Rhythmus die Neu-Wahl des CSU-Ortsvorstandes. Dieses Jahr war es wieder soweit und so wurde diese am 19.05. im Gasthaus Altensee durchgeführt. Die Kassenprüfer um Frieder Meidert jun. attestierten dem Schatzmeister Helmut Grundner eine hervorragende Kassenführung. Somit war die Entlastung des Altvorstands gegeben. Die anschließend erfolgte Neuwahl bestätigte weitgehend den bisherigen Vorstand. Kleine Umbesetzungen (Thomas Gütter) und ein neues Gesicht (Ilse-Maria Müller) in der Führungsriege runden den neuen Vorstand ab. Der Ortsvorstand Michael Schlosser und sein Stellvertreter Lorenz Kebinger freuen sich mit Ihrem Team auf die kommenden 2 Jahre. Bundestagswahl 2017 und Landtagswahl 2018 sind neben kommunalpolitischen Aufgaben die Herausforderungen.

Die Vorstandschaft der Soyener CSU: vorne Thomas Gütter (Beisitzer) und Ilse-Maria Müller (Beisitzerin), hinten von links Lorenz Kebinger (stellv. Ortsvorsitzender), Christian Gahren (Beisitzer), Aribert Wolf (Beisitzer), Josef Willnhammer (Beisitzer), Christian Wimmer (Schriftführer), Helmut Grundner (Schatzmeister) und Michael Schlosser (Ortsvorsitzender).

Gegen bürokratische Ungerechtigkeit in der heimischen Landwirtschaft

CSU Soyen fordert Reform der Gebietskulisse „Benachteiligtes Gebiet“

Was unterscheidet Babensham...

Die Landschaft der Gemeinden Soyen und Babensham unterscheidet sich auf den ersten Blick nicht wesentlich voneinander. Wiesen, Hügel, Wälder und steile Hänge hinunter zu den Ufern des Inn. Für die örtlichen Landwirte jedoch unterscheiden sich die Gemeinden sehr wohl, und zwar in einer Förderung, die sie für ihre Felder erhalten: Für die Flächen in Babensham gibt es zusätzliche Beihilfen von ca. 50-80 Euro pro Hektar, für die Flächen in Soyen nicht. Wie kann das sein?

Der Grund ist eine Regelung, die der Staat vor Jahrzehnten getroffen hat. Gebirgsähnliche Flächen wurden damals in die Gebietskulisse „Benachteiligtes Gebiet“ aufgenommen. Sehr präzise ist man bei der Einteilung in Bayern allerdings nicht vorgegangen. Zum „Benachteiligten Gebiet“ wurden nicht einzelne Flurstücke, sondern ganze Gemeinden erklärt. Die Landwirte der Gemeinde Babensham, wo es durchaus steile Hänge gibt, hatten damals Glück und fielen alle in die Gebietskulisse, die Landwirte in Soyen, obwohl es dort ebenso steile Hänge gäbe, nicht. Bis heute besteht so das Kuriosum, dass eine völlig ebene Fläche in Babensham als „benachteiligt“ gefördert wird, ein schwer zu bewirtschaftender Steilhang in Soyen aber nicht. Und das ist nur ein Beispiel von vielen in Bayern.

Sepp Willnhammer, Gemeinderat und Vorstandsmitglied der CSU in Soyen, kämpft seit Jahren gegen diese Ungleichbehandlung an. Schon mehrfach hat er die Abgeordneten der CSU im Bundestag, im Landtag und auf kommunaler Ebene mit der Sache konfrontiert und klargestellt: „Wir wollen, dass auch unsere Landwirte diese höhere Beihilfe erhalten können und Teile unserer Gemeinde als benachteiligtes Gebiet ausgewiesen werden. Wir wollen die „kleinen“ bäuerlichen Betriebe unterstützen.“

Das soll nun nicht heißen, dass man auch in Soyen selbst für flache Flächen eine Förderung bekommen sollte, sondern, dass in beiden Gemeinden nur der Landwirt, der tatsächlich eine Steilfläche bewirtschaftet, entsprechend unterstützt werden darf. Dank moderner Vermessung, so Willnhammer, müssen die Behörden heute im Stande sein, hier von Fall zu Fall zu unterscheiden.

Otto Lederer, der für Soyen zuständige Stimmkreisabgeordnete der CSU, hat die Sache mittlerweile mehrfach bei Landwirtschaftsminister Brunner vorgetragen. Nun konnte er der Soyener CSU als Ergebnis mitteilen, dass man sich dort in-

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GmbH & Co.KG
ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

...von Soyen?

zwischen um eine Neuabgrenzung der „Benachteiligten Gebiete“ bis 2018 bemühe. Ziel sei, die Flächen „nach den aktuellen technischen Möglichkeiten neu zu definieren. (…) Aus Gründen der Genauigkeit und der Gerechtigkeit wird laut Landwirtschaftsministerium die Gemarkung als kleinstmögliche Bezugseinheit in allen Kategorien zur Anwendung kommen.“ Das heißt: Es sollen immerhin nur mehr Teilbereiche von Gemeinden gleich gefördert werden, nicht mehr ganze Gemeinden. Und die Karten sollen neu gemischt werden. In der Gemeinde Soyen besteht damit die Chance, dass Landwirte in Gebieten wie der Gemarkung Schlicht, künftig Unterstützung erhalten könnten.
Zu 100% optimal erscheint diese Lösung noch nicht, aber es tut sich etwas. Sepp Willnhammer und die Soyener CSU jedenfalls versichern, am Ball zu bleiben. Für seinen unermüdlichen Einsatz und die entscheidende Hartnäckigkeit danke ich Sepp Willnhammer

Michael Schlosser, im Namen der Vorstandschaft CSU Soyen

Die Antwort von Frau Röber, persönliche Referentin des Landtagsabgeordneten Otto Lederer:

… ich darf Ihnen im Namen des Landtagsabgeordneten Otto Lederer sehr herzlich für Ihr Schreiben zum Thema „Benachteiligte Gebiete“ danken. Gleichzeitig möchte ich Sie um Verständnis dafür bitten, dass Sie aufgrund der Urlaubszeit länger als üblich auf eine Antwort von uns haben warten müssen.
Auch Herrn Lederer ist dieses von Ihnen angesprochene Thema weiter wichtig, weshalb er erst im Sommer des vergangenen Jahres noch einmal mit Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und im Dezember 2016 mit dem zuständigen Sachbearbeiter im Landwirtschaftsministerium diesbezüglich Kontakt hatte. Dabei wurde ihm mitgeteilt, dass die Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete weiter ein zentrales agrarpolitisches Vorhaben in der Zeit bis 2018 darstellt. Neben der nach Verordnung (EU) 1305/2013 obligatorisch aus erheblichen natürlichen Gründen neu abzugrenzenden Gebietskulisse (derzeit sog. Benachteiligte Agrarzone) hat sich Bayern entschieden, auch die Berggebiete nach den aktuellen technischen Möglichkeiten neu zu definieren. Dadurch sollen Gebiete mit ähnlichen Bewirtschaftungserschwernissen auch außerhalb des Alpenraumes, die die einheitlich auf Bayern anzuwendenden Kriterien erfüllen, berücksichtigt werden. In diesem Sinne wurden auch die Arbeitsgemeinschaft für Bergbauernfragen im Bayerischen Bauernverband, der Almwirtschaftliche Verein Oberbayern, der Alpwirtschaftliche Verein Allgäu und Vertreter der BBV über eine Aktualisierung der Berggebietsabgrenzung ausführlich informiert.
Für die Neuabgrenzung der Gebiete werden die Kriterien Höhenlage und Hangneigung auf Ebene der Gemarkung mit modernen Geoinformationssystemen auf Basis eines digitalen Geländemodells angewendet. Nach den Vorgaben der EU stellt die Gemeinde oder Gemarkung die kleinste Gebietsgröße dar. Aus Gründen der Genauigkeit und der Gerechtigkeit wird laut Landwirtschaftsministerium die Gemarkung als kleinstmögliche Bezugseinheit in allen Kategorien zur Anwendung kommen.
Dies für Sie zur Information. Herr Lederer wird sich ebenfalls gerne noch einmal unterstützend mit Ihrem Schreiben ebenfalls an das Bayerische Landwirtschaftsministerium wenden.

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Diplome für Schulanfänger

Raiffeisenbank RSA überraschte die Kindergärten

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Kindergärten für die gute Zusammenarbeit. Die Raiffeisenbank RSA wünscht allen Schulanfängern schöne Sommerferien und einen tollen Start in die Grundschule.

Die Kindergartenzeit neigt sich langsam dem Ende zu und für die künftigen Schulanfänger ist es an der Zeit Abschied zu nehmen. Als Überraschung besuchten die Jugendberaterinnen der Raiffeisenbank RSA die Kindergärten in den Gemeinden Rechtmehring, Soyen und Albaching. Die Schulanfänger haben vieles in ihrer Kindergartenzeit gelernt und sind bestens auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet worden. Mit großer Spannung und viel Freude erwarten sie nun ihren ersten Schultag.
Als Auszeichnung für die erfolgreichen Jahre im Kindergarten überreichten die Jugendberaterinnen das RSA- Kindergarten- Diplom. Damit die Kinder auch für den Schulalltag bestens gerüstet sind, gab es als Überraschung eine Geschenktüte mit großem Inhalt: Pelikan-Malkasten, Malschürze, Pausenbox, Hausaufgabenheft und Stundenplan. Aber auch zur Beschäftigung in den Sommerferien wurden einige Geschenke mitgeliefert.

INFO der RSA: Supermarkt ohne Kasse

Die Zukunft des Einkaufens

Es ist keine 20 Jahre her, als nur wenige Menschen im Internet einkauften. Heute kaufen 98 Prozent der deutschen Internetnutzer bzw. mehr als zwei Drittel der gesamten Bevölkerung online ein. So grundlegend wie das Internet das Einkaufsverhalten verändert hat, so sehr können neue Technologien den Supermarkt der Zukunft gestalten.

Supermarkt ohne Kasse ist Innovatives Einkaufserlebnis

Innovative Handelsunternehmen testen schon seit Jahren, wie die Digitalisierung das Einkaufserlebnis von morgen verbessern könnte. Neue Technologien ermöglichen zum Beispiel das Anprobieren von Textilien vor einem Smart Mirror, einem Spiegel, der die Kleidungsstücke nur virtuell auf den eigenen Körper überträgt, ohne dass sie angezogen werden müssen. Beim Sportartikelhersteller adidas können sich Kunden sogar in 3D scannen lassen und dann virtuelle Anproben durchführen.

Smartphone statt Kasse

Ein anderes Modell testet Online-Händler Amazon in den USA mit dem neuen Shop „Amazon Go“. Es handelt sich um ein stationäres Geschäft mit Lebensmitteln, die man im Alltag auf die Schnelle kauft. Der Store und auch die Produkte sind mit zahlreichen Sensoren ausgestattet. Der Kunde checkt am Eingang per Smartphone ein. Automatisch wird erfasst, welche Produkte er aus den Regalen nimmt, in den Einkaufskorb legt oder wieder zurückstellt. Am Ende verlässt der Kunde einfach den Laden, Amazon rechnet automatisch die mitgenommenen Artikel ab.

Ein Supermarkt ohne Kasse. „Phygital“

Noch sind viele dieser Modelle, die den Einkauf im stationären Laden digitalisieren, nicht voll ausgereift. Im ersten Test hat das neue System bei Amazon Go noch Probleme, wenn zu viele Kunden im Laden sind. Die Sensoren können die Masse der Bewegungen nicht fehlerfrei verarbeiten. Vielmehr geht es wohl erstmal auch darum, zu lernen wie „PHYGITAL“ – also die Mischung aus physischem und digitalem Geschäft – am besten funktioniert und für den Konsumenten einen verbesserten Einkaufsablauf bietet.

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Hier könnte Ihre WERBUNG stehen!
Nachfragen unter
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Fachvortrag bei der Staudengärtnerei: Gräser und Farne

In einem Bildervortrag zeigen wir Ihnen am Samstag, 23.09. ab 10.00 Uhr, weshalb Gräser in der modernen Gartengestaltung nicht mehr wegzudenken sind und warum Farne einem bloßen Schattendasein in den Gärten nicht gerecht werden. Ein Vortrag über Gestaltung und Wirkung, angereichert mit vielen Arten- und Sortenportraits, dazu ein Schuss Botanik und das Ende so manchen Vorurteils.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich bis zum 19. Sept. 2017 formlos per E-Mail oder telefonisch an. Die Teilnahme ist kostenlos. Vortragsraum ist die ungeheizte Halle in der Staudengärtnerei - bitte entsprechend kleiden.

Tel.: 0176/20147056 email: info@stauden-mueller.de

Die neue VR-Banking App
APPsolut flexibel
jetzt kostenlos downloaden
www.raiffeisenbank-rsa.de
Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte wann und wo Sie möchten.
Unser VR-Banking App im neuen „Flat-Design" mit vielen zusätzlichen Vorteilen:
- Kreditkartenumsätze prüfen
- Ihr Union - oder Bank-Depot einsehen und Order erfassen
- Rechnungen per Scan2Bank oder GiroCode ohne umständliches eintippen der Rechnungsdaten begleichen
- Geldbeträge schnell an eigene Kontakte senden oder anfordern
- Nutzung des digitalen Haushaltsbuches „Finanzmanager"
- Multibankenfähig - alle Bankverbindungen in einer App verwalten
Nutzen auch Sie die Vorteile!
Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen rund ums Thema Home- und Mobile Banking!
Raiffeisenbank RSA eG
... angenehm anders!
Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 Soyen 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag- Buchhaltung
Lohn- EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1- 83564 Soyen
Innbild Fon 08072-3729075
Fax 08072- 3768170
innbild@gmx.de
www.innbild.de

ZUHAUSE MAL VON OBEN SEHEN?
Luftaufnahmen mit der Drohne von Haus und Hof ab 100 Euro!
(inkl. Bearbeitung)
Rufen Sie mich gerne an: 08071/1460
oder schreiben Sie mir eine E-Mail:
info@skyeye-pictures.com
www.skyeye-pictures.com
Ansprechpartner Sebastian Schindler

Saisonabschlussfeier bei den Fußballern des TSV Soyen

Markus Göschl nach 4 Trainerjahren verabschiedet

Mit Schweinebraten vom Schorsch Baumgartner und Fassbier vom Bräu im Moos wurde die zum Schluss so unglückliche Saison der ersten und zweiten Mannschaft beendet. Sie scheiterten nach einem eigentlich sehr gut gespielten Jahr ganz zum Schluss der Spielrunden. Es hätte so schön sein können: Beide Teams waren am Relegationsspiel oder Aufstieg ganz knapp dran. Leider hat es nicht gereicht. Warum sie schlussendlich scheiterten, ist schwer zu sagen. Das fehlende Engagement und der nachlassende Trainingsbesuch sind aber nicht von der Hand zu weisen. Es bleibt, wie immer beim Fußball die Hoffnung, dass man aus den Fehlern der Vergangenheit lernt.

Im Rahmen der Feier wurde Markus Göschl nach vierjähriger Tätigkeit als Herrentrainer verabschiedet. Markus, selbst ein „alter“ Soyener Kicker, verstand es die Mannschaft im Jahre 2014 vom drohenden Abschied zu retten. In den folgenden Jahren sah man, dass es kontinuierlich aufwärts ging mit dem Soyener Herrenfußball. Nur in der Saison 15/16 wurde es nach einer positiv gespielten Vorrunde noch einmal eng. Besonders in der letzten Saison sah man, dass das Training und Engagement des Trainers fruchtete. Spielführer Markus Stangl verabschiedete den scheidenden Coach mit einem Überraschungsgeschenk.

Der Trainer und sein Kapitän bei der Abschiedsfeier der Fußballer

Da Markus wegen dem Traineramt als Familienvater nicht immer präsent sein konnte, schickten die Soyener Spieler die „Göschls“ kurzer Hand für ein paar Tage zum Wellnessen nach Erding. Markus Göschl bedankte sich abschließend bei seinem Team für eine schöne Fußballzeit in Soyen und trauerte auch ein wenig dem verpatzten Saisonschluss nach.

Neues Trainerduo beim TSV Soyen

Pauli Mayer und Thomas Probst coachen die Herrenmannschaften

Der TSV Soyen hat nach dem verpassten Aufstiegsplatz in der Saison 16/17 zwei Nachfolger für Markus Göschl gefunden. Die neuen Trainer beim A-Klassisten sind Wolfgang Mayer und Thomas Probst. „Pauli“ Mayer ist kein unbeschriebenes Blatt bei den Rotschwarzen. Er durchlief alle Jugend-, sowie Herrenmannschaften des TSV und war seit Jahren mit Markus Göschl für die erste und zweite Herrenmannschaft verantwortlich. Nach dem Abgang von Markus Göschl war ein Nachrücken von Mayer eine logische Folge. Unterstützen wird ihn Thomas Probst, der als sogenannter Aktivcoach tätig sein wird. Beide Soyener Urgesteine sind entsprechend motiviert und wollen natürlich in der neuen A-Klasse 3 wieder ganz vorne mitmischen. Neue A-Klasse deswegen, weil es nach Jahren wieder in den Landkreis Mühldorf geht. Dort trifft man dann auf Vereine wie VfL Waldkraiburg, SV Weidenbach, SV Taufkirchen usw. Da die zweite Mannschaft bei fast jedem Auswärtsspiel in die entgegengesetzte Richtung fahren muss, wurde noch ein Betreuer für die 2. Mannschaft benötigt. Diese Aufgabe übernimmt ab sofort Nico Buschek. Auch die Zielsetzung für die „Zweite“ sollte nach dem guten Abschneiden der Vorsaison, wieder das Mitspielen um die vorderen Ränge sein.

Gemeimsan in die neue Saison: Pauli Mayer, Thomas Probst

Die neue A- Klasse 3

FC Maitenbeth	*VfL Waldkraiburg II*	*SV Weidenbach*
TSV Eiselfing II	*SV Reichertsheim II*	*TSV Schnaitsee*
SV Albaching	*TSV Taufkirchen*	*SC D. Waldkraiburg*
TSV Soyen	*SV Waldhausen*	*TSV 1880 Wasserburg II*

Jugendfußball- Spielgemeinschaft mit der DJK SV Edling

Die zwei Nachbarvereine stellen gemeinsam eine U19, U17 und eine U15 Mannschaft

Der TSV geht mit dem Nachbarverein eine Spielgemeinschaft für A, B und C-Jugend ein

Der TSV Soyen und die DJK SV Edling waren im Altlandkreis Wasserburg die letzten Vereine, die noch ohne Spielgemeinschaften mit einem weiteren Club auskamen. Der demografische Wandel sowie das Überangebot an Freizeitbeschäftigungen für Jugendliche ist nun auch in Edling und Soyen Tatsache. Nach mehreren Treffen der Verantwortlichen war man sich schnell einig, dieses Projekt ab der neuen Saison zu verwirklichen. Es werden nun eine gemeinsame U19 (A- Jugend), eine U17 (B- Jugend), sowie eine U15 (C-Jugend) an den Start gehen. Da der TSV Soyen die größere Anzahl der Spieler bei der U19 stellt, werden die bewährten TSV Trainer Thomas Quirin und Max Oberpriller die ältere SG betreuen. Mit Thomas Rannertsberger bietet die DJK einen neuen Trainer für die zusammengesetzte U17 auf. Mit Max Karl, der die Soyener U15 schon in der letzten Saison trainierte, wissen die Jungs mit wem sie es zu tun kriegen. Philipp Fischberger wird als Co- Trainer fungieren. Hier werden die Soyener mit den Edlingern eine U15 „Zwei“ bilden. Ein weiterer Vorteil kann für die Soyener Nachwuchs kicker sein, dass der Nachbarverein ab diesem Sommer als DFB Stützpunkt anerkannt ist. Auch hier können unsere Spieler, außerhalb des normalen Trainings, bei besonderer Begabung weiter gefördert werden. Es scheint gut durchdacht zu sein, was TSV-Jugendkoordinator Markus Göschl, und DJK Jugendleiter Herbert Gugg bei mehreren Treffen konstruiert haben. Beide Vereine treten als gleichberechtigte Partner auf. Aus Fairnessgründen wird jeweils einmal in der Woche in Soyen, sowie einmal in Edling trainiert. Ebenso werden die Punktspiele im Wechsel halbjährlich in Soyen und in Edling veranstaltet. Es scheint nun gesichert zu sein, dass es mit der guten Jugendarbeit für die beiden Vereine in gewohnter Weise weitergeht.

v.li. Thomas Quirin U19, Max Oberpriller U19, Max Karl U15 und Philipp Fischberger U15 trainieren Mannschaften der neuen Jugend- Spielgemeinschaft Edling/ Soyen

E-Jugend TSV Soyen – Rückrunde 2017 (Frühjahr/Sommer)

Bärenstarke Rückrunde brachte Platz 3 für die Nachwuchsmannschaft

Ergebnisse:

TSV Soyen – SV Westerndorf	*3:6*
TSV Bad Endorf – TSV Soyen	*1:1*
TSV Soyen – FFC Bad Aibling	*5:1*
TSV Breitbrunn – TSV Soyen	*0:2*
SV Söchtenau – TSV Soyen	*4:4*
TSV Soyen – SG Eggstätt/Höslang	*4:2*

		S	U	N	Torv.	Punkte
1 SV Westerndorf	6	5	1	0	34 : 06	16
2 SG Eggstätt	6	4	1	1	36 : 08	13
3 TSV Soyen	6	3	2	1	19 : 14	11
4 TSV Breitbrunn	6	3	0	3	23 : 16	9
5 SV Söchtenau	6	2	1	3	19 : 40	7
6 TSV Bad Endorf	6	1	1	4	13 : 28	4
7 FFC Bad Aibling	6	0	0	6	09 : 41	0

Torschützen:

1. Lukas Wittchow	*6 Tore*
2. Moritz Schillhuber	*5 Tore*
3. Leo Bacher	*4 Tore*
4, Nico Janjanin	*4 Tore*

Die E- Jugendfußballer des TSV Soyen mit den neuen Rucksäcken der Fa.IMC Versicherung mit Julian Neusser

Kader:

Tor: Vitus Droppelmann
Abwehr: Christoph Dirnecker, Jonas Ganslmeier, Alexander Gütter
Mittelfeld: Lukas Wittchow, Leo Bacher, Ludwig Kleinle, Tom Seidl
Sturm: Nico Janjanin, Moritz Schillhuber
Trainerteam: Toni Schillhuber, Hans Dirnecker, Julian Neußer
Schiedsrichter (Heimspiele): Konrad Stangl

LMC Versicherungsmakler Julian Neusser sponsert Jugendmannschaft des TSV Soyen

Rotschwarze Rucksäcke für die E- Junioren

IMC Versicherungsmakler

Wir sind froh, Julian Neusser im TSV Trainerteam zu haben, da wir wissen, dass er gerne mit Kindern sportlich arbeitet. Julian integrierte sich schnell als Betreuer der E- Junioren. Die Begeisterung, die er als Versicherungsmakler im Umgang mit seinen Kunden aufbringt, kommt auch im Training oder beim Spiel mit den Jungs rüber. Deswegen freut er sich sehr, dass er mit der LMC Versicherung, die Fußballer durch das Sponsoring der Rucksäcke glücklich machen konnte. Wir danken Julian und seiner Versicherung sehr herzlich.

Zwei Fußballtrainer des TSV Soyen feiern Abschied

Toni Schillhuber, Hans Dirnecker

Der Trainermangel zieht sich für kleine Clubs wie ein roter Faden durch die Vereinsgeschichten. Toni Schillhuber und Hans Dirnecker war das sehr bewusst, als sie vor mehr als fünf Jahren für die damals jüngste Fußballelf des TSV, die G-Junioren, als Trainer antraten. Beide ließen sich nicht zweimal bitten, als ihre beiden Söhne Fußballer werden wollten. Ganz zäh ging es am Anfang, so einfach wollte sich das Fußball ABC nicht vermitteln lassen. Auch höhere Pleiten wurden dabei eingefahren. Mit enormen Trainingsaufwand, und so mancher „Extraschicht“ auf dem Trainingsplatz, stellten sich die ersten Erfolge ein. Toni und Hans legten neben dem Kicken bei den Fußballern auch großen Wert auf ein anständiges Sozialverhalten und ein untadeliges Auftreten. Sie sind schon ein wenig stolz darauf, dass von den 11 Buben der jetzigen 4.Klasse, damals 10 anfingen und alle heute noch dabei sind. Sie stellten auch in der abgelaufenen Saison die komplette Mannschaft der E-Junioren. Beide wollen nun kürzer treten mit ihrem Trainerjob und ihre Söhne „endlich“ mal anderen Betreuern überlassen. Bei einer kleinen „Leberkäs-Feier“ wurden sie in eine hoffentlich nicht zu lange Trainerpause verabschiedet. Denn der Trainermangel herrscht nach wie vor.

Asylfußball - die Herausforderung

Am 15. Juli war es endlich so weit: Das „Team International“ mit Spielern aus den Helferkreisen Griesstätt, Soyen und Amerang trat gegen die gerade in die B-Klasse aufgestiegene 2. Herrenmannschaft des SV Amerang an, ergänzt durch einige Jugendspieler. Unter der Leitung von Dino Starck hatten die Asylbewerber bereits seit Mai regelmäßig jede Woche trainiert. Gerne hätten noch mehr Spieler die roten Trikots des internationalen Teams getragen, aber immerhin konnten schließlich 19 Spieler vor der gut besuchten Tribüne ihr Können zeigen. Gegen das eingespielte und erfahrene Team von Trainer Mario Seitz war natürlich nicht zu gewinnen, aber im Laufe des Spiels stabilisierte sich die hauptsächlich aus Asylbewerbern der Länder Afghanistan, Mali, Syrien und Eritrea zusammengesetzte Mannschaft so weit, dass es für einige ansehnliche Spielzüge und insgesamt 4 Tore bei 16 Gegentreffern- reichte. Das Schiedsrichteramt übernahm spontan Rasul aus Syrien, der seine Sache als Debütant recht gut machte. Für alle Akteure gab es anschließend Gegrilltes und Getränke im Sportheim. Nun gilt es einen neuen Gegner für das nächste Spiel zu finden.

Dino Starck

Soyener Asylbewohner spielten für das „Team International in Amerang

Serienmeisterin

Claudia Proksch

Schützenmeisterin schon wieder Bayerische Titelträgerin

„Sie hat Anfang Juli ihren Bayerischen Meistertitel im Sportschießen mit dem Luftgewehr verteidigt. Die Burgschützen Rieden gratulieren ihrer Schützenmeisterin.“

Unterstützung für die Rettungshundestaffel Inntal

Sparkasse Wasserburg spendet 1.000,00 Euro.

Der Verein Rettungshundestaffel Inntal e.V. hat knapp 250 Mitglieder, davon sind derzeit 40 Frauen und Männer ehrenamtlich aktiv. Die Hauptaufgabe der Rettungsorganisation ist die Suche von vermissten Personen zu Wasser und zu Land. Dabei arbeitet der Verein sehr eng mit der Polizei und der Feuerwehr zusammen und ist ein wichtiges Glied bei der Vermisstensuche. Als private Rettungsorganisation ist der Verein bei großen Anschaffungen auf Spenden angewiesen. In den vergangenen Monaten wurde das Einsatzteam mit neuen Helmen, Stiefeln, Funkgeräten und Seilen ausgestattet. Für die Einsatzhunde schaffte der Verein einen neuen Hundetransportanhänger an. Gerne unterstützte die Sparkasse Wasserburg die Rettungshundestaffel Inntal bei den Anschaffungen mit einer Spende in Höhe von 1.000,00 Euro.

Foto v. l.: Tom Mandl, zweiter Vorstand der Rettungshundestaffel Inntal mit Andrea Beham, Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle in Soyen und Kurt Schmalwieser von der Rettungshundestaffel bei der Spendenübergabe

vhs-Angebote in Soyen

- ***Fitness light – Pilates und Gymnastik für den Einstieg***
  8 x Mi, ab 4. Oktober, 17.00 – 18.00 Uhr, Schule Mehrzweckraum
- ***Pilates***
  10 x Mi, ab 27. September, 18.00 – 19.00 Uhr, Schule Mehrzweckraum

vhs: 08071/4873 www.vhs-wasserburg.de

Damen-Gymnastik des TSV Soyen

Die Abteilung Damen-Gymnastik gehörte schon seit jeher zum Angebot des TSV Soyen. Seit 20 Jahren leite ich diese immer noch mit großer Freude. Diese Freude besteht darin, dass eine unglaublich liebenswürdige Gruppe mein Angebot offensichtlich mag, noch wichtiger aber ist, dass wir in netter Gemeinschaft einmal wöchentlich Sport betreiben und diese Notwendigkeit für körperliche Bewegung auch von allen gleichermaßen verstanden wird. Leistung und immense Kondition gehören nicht mehr zu unserem Ziel, vielmehr sind uns Bewegungen wichtig, die zur Stärkung des Rückens oder des Kreislaufs beitragen. Bälle, Terraband oder Hanteln kommen ebenfalls zum Einsatz, um immer wieder abwechslungsreiche Stunden zu gestalten. Nach der Sommerpause, beginnen unsere Übungsstunden ab 12. September 2017 dann wieder jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle in Soyen. Wer sich über das Angebot der Gymnastikabteilung informieren möchte, ist gerne zu Schnupperstunden eingeladen.

Nähere Information bei Maria Rummel, Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
CC-motobikes
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

Heizöl H. Maußen GmbH&Co. KG
ARAL
Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle
Autogas
WAP-Waschanlage
SOYEN
Tel. 08071-2235
Antistaubpellets - Das Original

4-Sterne Auszeichnung für die Zimmerei Rudolf Schiller

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone

RUDOLF SCHILLER

Über 30 Mitgliedsbetriebe der Zimmerer-Innung Rosenheim sind mit dem Meisterhaft-Siegel des Landesinnungsverbandes des Bayerischen Zimmererhandwerks ausgezeichnet worden, darunter auch die Zimmerei Rudolf Schiller. Am 2. Juni 2017 fand die Urkunden-verleihung im Wendelsteinhaus statt.

Die Zimmerei Schiller will mit ihrer Leistung hoch hinaus. Dafür stand symbolhaft auch der Ort der Urkundenvergabe auf dem Wendelstein. Dieses Ambiente für die Re-Zertifizierung habe man bewusst gewählt, um allen ausgezeichneten Betrieben eine besondere Anerkennung für ihre hohen Qualitätsstandards auszusprechen.

Wendelstein- Urkundenverleihung (von links:) stellv. Innungsobermeister der Zimmerer-Innung Rosenheim Franz Wörndl mit Frau Ingrid, sowie Julia und Rudi Schiller

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Wo „Meisterhaft“ draufsteht, steckt Qualität und Zuverlässigkeit beim Bau drin.
Fachliche Professionalität, exakte Planung, termingerechte und saubere Ausführung vor Ort: Das ist der meisterhafte Maßstab. Doch ebenso wichtig sind kontinuierliche Mitarbeiterschulung, Arbeitsschutz und Umweltbewusstsein. Alles Leistungen, für die unsere Sterne stehen.
Nur wer durch Kompetenz, Engagement, Qualität und permanente Weiterentwicklung überzeugt, wird so ausgezeichnet. Diese herausragenden Leistungen sind immer wieder aufs Neue alle zwei Jahre unter Beweis zu stellen. Denn die Standards werden regelmäßig überprüft. Gut für Sie und Ihr Objekt!

Wir bauen für Generationen

BAUGESCHÄFT WILHELM
GRUNDNER

BAUEN mit HERZ und VERSTAND

Wohnbau
Schlüsselfertiger Bau
Wohnungsbau
Gewerbebau
Landwirtschaftsbau
Umbau / Sanierung
Planung
Energieberatung
Denkmalschutz
Gewölbe
Putze
Baumaterial
Gerüste
Verleih

Qualität mit Brief und Siegel.
www.innungsqualitaet.de
Garantie mit Innungs-Qualität e.V.
IQ

Hub 1 | 83564 Soyen | 08073 - 446
www.bauen-mit-grundner.de

FAHRSCHULE WEILNHAMMER

Haag - Soyen - Freimehring

Wir bilden Dich in allen Klassen aus

Unterrichte:

Haag	Dienstag	19:00 Uhr
Soyen	Mittwoch	19:00 Uhr
Freimehring	Donnerstag	19:00 Uhr

Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de

E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452

Am Marktplatz 21
83527 Haag

facebook

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Spende geht diesmal an „Triumph des Herzens“

Eine strahlende Ingrid Freundl, die von den „Soyener Strickdamen“ handgestrickte Spenden, wie Socken, Kinderjacken oder Pullis, entgegennehmen konnte. Seit 17 Jahren sammelt sie aus Überzeugung für das Osteuropa-Hilfswerk „Triumph des Herzens“ und weiß, es ist Hilfe, die ankommt! Sie bedankt sich ganz herzlich und gibt auch noch einen Tipp auf die Frage, was dringend gebraucht wird. Es sind Jacken, Mützen und Socken, speziell für Neugeborene und Kleinkinder.Diser „Auftrag“ ist bereits bei den Soyener Handarbeitsdamen angekommen.

Seit dem Umbruch in Osteuropa hat die Kluft zwischen Reich und Arm immer weiter zugenommen. Auf der Strecke bleiben vor allem die Kinder. Die Kinderarmut hat in den Ländern des Ostens erschreckend zugenommen. Viele Kinder haben keinen Zugang zu Bildung, landen auf der Strasse und sind dort Ausbeutung und Willkür schutzlos ausgeliefert. Laut UNICEF leben in Osteuropa rund 18 Millionen Kinder in grösster Armut, die für uns oft kaum vorstellbar ist.
Dramatische Scheidungsraten, sozialer Stress und fehlende Perspektiven sind die Folgen der oft hohen Arbeitslosigkeit in den Ländern Osteuropas. So werden bspw. 83% der Ehen in Russland geschieden. 700’000 Kinder leben in staatlichen Einrichtungen, da ihre Familien sich nicht mehr um sie kümmern können. Dort werden sie nur unzureichend auf ein selbständiges Leben vorbereitet. Häufig laufen sie im Jugendalter aus den Einrichtungen fort und landen auf der Strasse. Alkohol, Drogen und Aids sind weitere grosse Probleme, die in den Staaten Osteuropas in den letzten Jahren enorm zugenommen haben.

Herzlich Willkommen
im Pflegeheim St.Martin
Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!
IMMOBILIEN BERGER
E-Mail:
info@immobilien-berger.eu
Telefon:
08071 / 6516
Handy:
0179 - 22 777 52

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:
08072-518
Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 – 83564 Soyen
Tel. 0 80 72/5 18 - Fax 27 60
Täglich Schlachtvieh
*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und

Schützenausflug 2017
in die Südsteiermark
INFO: Josef Machl 8429
Robert Geidobler 6162
ROTTMAYER
vom 8.9 -10.9.17

HONDA
The Power of Dreams
FÜR ALLE, DIE AUF SIEGERTYPEN STEHEN.
Der Beste zum besten Preis.
Honda Miimo HRM 310
Roboter-Rasenmäher.
1.999 €*
statt 2.299 €
*Gilt bis zum 30.09.2017.
Bis zum 31.07.2017
Installationsprämie von
bis zu 300 €** geschenkt.
selbst ist der Mann
PRAXISTEST
SEHR GUT (1,2)
TESTSIEGER
www.selbst.de
Individuelle Gestaltung möglich.
Bergers GARTENPOWER
Wir beraten Sie:
Jakob Berger Gartentechnik
Attelthal 17B
83533 Edling
Telefon 08039/3776
www.bergersgartenpower.de
**Teilnahmebedingungen unter: www.miimo-edition.de
HONDA
ENGINEERING FOR Life

DIE NIVONA APPARATE-KOLLEKTION 2015
NIVONA
Neue Lust auf Kaffee.
Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12
Telefon: 08071/93210, Fax: 08071/93212
eMail: info@sp-kainz.com
Ab sofort bei uns:
Verkauf von Nivona Kaffee-Vollautomaten mit eigenem Wartungs- und Reparatur-Service

Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn

Jetzt durchstarten. Mehr Qualität für Ihre Geldanlage. Anlegen statt stilllegen.

Setzen Sie in Zeiten niedriger Zinsen auf passende Anlagemöglichkeiten vom besten Fondsanbieter Deutschlands.

Deka Investments

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sie möchten Ihr Geld nicht länger dem Zinstief aussetzen? Ihre Sparkasse berät Sie gern, wie Sie Ihre Anlagestrategie optimieren können mit einem Anbieter von ausgezeichneter Qualität.

Ausgezeichnete Produktqualität: attraktive Anlagechancen nutzen und an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben.

Ausgezeichnete Produktpalette: für jede Anlagementalität passende Anlagemöglichkeiten.

Ausgezeichnetes Management: entsprechende Anpassung der Anlagen an aktuelle Marktgegebenheiten durch erfahrene Finanzexperten.

Ausgezeichneter Service: Online-Depotzugang, persönliche Ansprechpartner und aktuelle Informationen auf unseren Online-Plattformen.

Wesentliche Risiken: Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können.

Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und passen Sie Ihre Geldanlage an Ihre Ziele an. Weitere Informationen unter **www.deka.de**

Capital
Top-Fondsgesellschaft
★★★★★
Deka

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe

INTERRESANTES aus dem Einwohnermeldeamt:

Probleme für die Waldbauern

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Käferholz sicher aufarbeiten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Waldbesitzern aufgrund der aktuell stark ansteigenden Unfallzahlen, die Aufarbeitung von Käferholz an Forstprofis zu vergeben. Die zügige Aufarbeitung von Käferholz, also von vom Borkenkäfer befallenen Bäumen, hat zurzeit höchste Priorität, da sich deren Anzahl rasant entwickelt. In aller Regel stehen in einem Baumbestand mehrere befallene Bäume dicht beieinander. Der Forstprofi spricht dann von „Käfer-Nestern", die umgehend entfernt werden müssen, um der Ausbreitung des Borkenkäfers wirkungsvoll zu begegnen. Bei aller Dringlichkeit muss die Arbeitssicherheit trotzdem ganz obenan stehen, mahnt die SVLFG. Der Blick in die aktuelle Unfallstatistik zeichnet derzeit ein trauriges Bild. Die Zahl der verunglückten Personen bei der Waldarbeit steigt in Regionen mit Käferholz sprunghaft an.

Geringeres Unfallrisiko beim Harvester-Einsatz.

Die SVLFG rät bei der Aufarbeitung von Käferholz zum Einsatz eines Harvesters. Mit Harvestern lassen sich in einem Arbeitsablauf Bäume fällen, entasten und auf Länge sägen. Das Unfallrisiko ist bei diesen Vollerntern am geringsten, da der Maschinenführer von seinem geschützten Führerhaus aus arbeitet. Ist der Einsatz eines Vollernters nicht möglich, sollten ausschließlich ausgebildete Forstwirte mit der Beseitigung der „Käfer-Nester" beauftragt werden. Sie verfügen über die notwendige Ausrüstung und wissen, wie Bäume mit Schädlingsbefall fachgerecht und umsichtig gefällt werden.

Nähere Informationen

Auskünfte, wer vor Ort Waldarbeiten übernimmt, geben zum Beispiel Forstämter, Waldbesitzervereinigungen sowie Maschinenringe und Betriebshilfsdienste. Für persönliche Beratungsgespräche zur sicheren Waldarbeit stehen die Präventionsmitarbeiter der SVLFG zur Verfügung. Kontaktdaten sind online zu finden unter www.svlfg.de

Der größte Feind des Waldbauern, der Borkenkäfer

Was sind eigentlich Borkenkäfer

Borkenkäfer sind Erstzersetzer von kranken und geschwächten Bäumen. Dort zeugen und ernähren sie ihre Nachkommenschaft und sorgen so für das Absterben der Bäume. Doch Borkenkäfer ist nicht gleich Borkenkäfer. Grundsätzlich unterscheidet man diese Insekten danach, in welchen Teilen des Stammes sie brühten. Der Buchdrucker (zumeist schlicht als „der Käfer" bezeichnet) beispielsweise gehört zur Familie der Bast-brütenden Borkenkäfer. Diese Unterart legt ihre Eier unter der Rinde ab, wo sich seine Larven dann vom Bast (Verbindungsschicht zwischen Rinde und Holz) des Baumes ernähren. Andere Borkenkäferarten befallen auch das Splintholz und entwerten dies durch ihre Fraßgänge. Ein sauberes Unterscheidungsmerkmal zwischen den Familien biete dabei das Bohrmehl: Rindenbrüter produzieren braunes Bohrmehl, Holzbrüter Weißes.

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen. Darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft aufmerksam.

Um die Anspruchsvoraussetzungen für die Gewährung dieser Leistungen zu erfüllen, müssen die Antragsteller auch eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die maximale Leistungshöhe beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für verheiratete und 48 Euro für ledige Berechtigte. Anträge auf Gewährung einer Ausgleichsleistung sind bis zum 30. September 2017 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2017 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2017 verloren.

Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft **Internet: www.zla.de**

Hans Zoßeder feierte seinen 85sten Geburtstag

Ein ganz besonderer Bürgermeister und Ehrenbürger Soyens feiert 3 Mal

Gleich mehrmals feierte Hans Zoßeder, Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Soyen, seinen 85sten Geburtstag. Am Geburtstag waren nicht nur alle 4 Kinder mit Familie zugegen, sondern auch sämtliche 6 Geschwister mit ihren Ehepartnern, sowie viele Nachbarn und Freunde. Es gratulierten Pfarrer Hippolyte Ibalayam und Zweiter Bürgermeister Peter Müller, ebenso Altbürgermeister Lenz Kebinger mit CSU-Ortsvorstand Michael Schlosser. Seine „Erstbesetzung des Soyener Rathauses" feierte mit, der „Schützengau Wasserburg-Haag" kam mit Böllern angerückt, und natürlich durften der Soyener Kirchenchor und die Kirchreither Schützen nicht fehlen, die jeweils aufgrund der Gruppengröße separat feierten.

Der Jubilar hat lange Zeit seines Lebens aufgrund seines Charakters und Könnens besondere Geschichte in der Gemeindepolitik geschrieben. Miteinander reden und singen – darauf beruht sein Rezept für viele Dinge. Zoßeder verrät jedoch auch, dass alles ohne seine Frau Lia nicht möglich gewesen wären. Seit 58 Jahren gestalten sie ihr Leben gemeinsam. Sein besonderes Geschick bei Verhandlungsgesprächen brachte der Jubilar nicht nur für die Gemeinde Soyen ein, sondern beriet auch andere Gemeinden im Inn-Salzach-Gebiet. Zum „Wer´n und zum Sterb´m" zusammenkommen, gehört für ihn zum Kennzeichen einer funktionierenden Gemeinde.

Geboren wurde Hans Zoßeder 1932 in Hannstätt bei Soyen, wo er mit 6 Geschwistern auf dem elterlichen Hof aufwuchs. Bereits als Knabe sang er gerne und wurde damals mit der Stimme „Knaben-Alt" in den Kirchenchor aufgenommen. Nach Besuch der Volksschule in Rieden und Abschluss der Landwirtschaftsschule in Wasserburg fand er bei der Firma Meggle eine Anstellung. Dem noch jungen Burschen übertrug Firmenchef Anton Meggle sen. damals persönlich die Verantwortung über den betriebseigenen Bauernhof und 100 Tagwerk Land, erinnert er sich stolz. Schon bald wurde er zum „Erzeugerberater und Leiter der Milcherfassung" ernannt und spezialisierte sich schließlich nach den ersten 10 Jahren in der Firma auf die Besamung der Milchkühe. Diese Tätigkeit führte er 20 Jahre lang aus und machte ihn über die Landkreisgrenze hinweg bis Palling, Landkreis Traunstein, bekannt. 1959 heiratete er seine Lia, 4 Kinder wurden ihnen geboren. Pfarrer Greißl war es, der Ende der 60er Jahre mit ausschlaggebend für die Suche nach einem geeigneten Bürgermeister war, und sich für den jungen Zoßeder einsetzte. So fragte er persönlich bei Meggle an und bat ihn um die Freistellung des begabten Mannes für das Amt. Denn durch die Krankheit des Bürgermeister-Vorgängers kam es bereits 1968 zu vorgezogenen Neuwahlen, bei denen Hans Zoßeder das Oberhaupt der Gemeinde Soyen wurde. Er sorgte 1970 mit dem Bau der Schule, des Feuerwehr- und gleichzeitig Rathausgebäudes für die heutige Struktur in Soyen. Auch um die Wasser- und Abwasserversorgung kümmerte er sich und ließ Kläranlage und Kindergarten bauen. Gegen Ende seiner knapp 30 Jahre andauernden Bürgermeisterschaft kam noch das heutige Rathaus zum Gebäude-Ensemble dazu (1994).

Unermüdlich bekleidete Zoßeder weitere Ämter und initiierte Vereine. So war er unter anderem Kreistagsmitglied als Kassierer des Gemeindetages für den Landkreis Rosenheim tätig und gründete im Jahr 1970 den TSV Soyen. Ebenso ist er Gründungsmitglied des Vereines „Bauernhausmuseum Ostoberbayern Amerang e.V", welches vor 40 Jahren unter Heimatpfleger Theodor Heck und Landrat Josef Bauer entstand. Für das Soyener Pfarrzentrum stellte er sich ab der Rente noch lange Zeit als Hausmeister zur Verfügung. Und durch sein besonderes Hobby, gemeinsam zu singen und zu musizieren, organisierte er früher nicht nur einen Betriebschor, sondern auch den Bürgermeisterchor des Landkreises Rosenheim, und einen gemischten Chor in Freutsmoos, Gemeinde Palling. Seine ganz private „Familien-Gemeinde" ist ebenfalls sehr musikbegeistert und inzwischen auf 11 Enkel und 6 Urenkel angewachsen, freut sich Jubilar Zoßeder.

Der Jubilar mit seinen Gratulanten

Wir wünschen Herrn Zoßeder weiterhin alles Gute.

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Jubilare aus der Gemeinde

Johann Gruber aus Wendling wurde 90 Jahre alt

Mit seinen strahlend blauen Augen blickt der Jubilar auf seinen 90sten Geburtstag zurück und empfängt noch immer herzlich Besuch. Der bekannte Jubilar feierte mit seiner Familie und Vertretern des Pfarrgemeinderates, sowie den Veteranen. Gratulationen gab es auch von Bürgermeister Karl Fischberger mit seiner Frau.
Der Jubilar Johann Gruber wuchs anfangs mit drei Buben und zwei Mädchen auf dem elterlichen Hof in Wendling auf. Er selbst erlebte noch intensiv die Kriegszeit, verlor zwei Geschwister durch den Krieg und musste selbst auch noch einrücken. Er geriet in Kriegsgefangenschaft, konnte jedoch 1945 unversehrt wieder in seine Heimat zurückkehren. Hier heiratete er 1957und übernahm den Hof in Wendling. Mit Ehefrau Lisi hat er 4 Kinder, zwei Dirndl und zwei Buam. Ein tragischer Unfall seiner Frau in der Landwirtschaft 1968 veränderte vieles. Johann Gruber beschloss daraufhin, seinen Betrieb zu verpachten und ging fortan bei diversen Firmen arbeiten, so bei Alkor in Wasserburg (RKW), Recipharm in Wasserburg und Öller in Soyen. In seiner Freizeit liebte der sportbegeisterte Jubilar das Bergwandern, aber auch Baden und Skifahren gehörten zu seinen Hobbies. Selbst im Alter von 70 Jahren war er noch auf Skipisten zu finden. Seit dem Tod seiner lange Zeit pflegebedürftigen Frau ist ihm eine Familienfreundin eine große Stütze. Viel Freude bereiten ihm auch seine 8 Enkel, denen er ein großes Vorbild ist. Wir wünschen Herrn Gruber weiterhin alles Gute.

Frau Baier aus Seeburg wurde 80 Jahre alt

Ottilie Baier feierte im Juni ihren 80sten Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Bürgermeister Karl Fischberger gratulierte im Namen der Gemeinde und auch Vertreterinnen des Pfarrgemeinderates kamen zu Besuch. Die jung gebliebene Jubilarin wurde in Seeburg geboren und wuchs gemeinsam mit einem Bruder auf. In Rieden ging sie zur Schule, danach folgte der Besuch der Haushaltsschule Maria Stern in Wasserburg für ein Jahr. Dann kam sie in einen Arzthaushalt, wo sie zwei Jahre lang beschäftigt war, bevor sie im Alter von 18 Jahren zu einem kleinen Betrieb in Düsseldorf wechselte. Hier war sie für den Haushalt und Kinderbetreuung zuständig und managte 4 Kinder sowie einem Hund - eine große Herausforderung für die junge Frau. An diese Zeit kann sie sich noch sehr gut erinnern. Nach ihrer Rückkehr nach Soyen heiratete sie ihren Wolfgang im Jahr 1958, zwei Töchter kamen auf die Welt. 1968 bis 1970 baute sie mit ihrem Mann das Haus in Seeburg, seither lebt sie dort. Vor 4 Jahren verstarb ihr Mann leider. Zum Glück hat sie nach wie vor guten Kontakt zu ihrem Bruder, der auch nicht weit entfernt wohnt. Auch halten sie ihre 8 Enkel auf Trab, auf die sie sehr stolz ist. Als „Oma im Dienst“ kennt sie keine Ruhe und ist außerdem eine eifrige Gärtnerin daheim. Alles Gute weiterhin!

Martin Ludwig aus Zuhr wurde 85 Jahre alt

Im Kreise seiner Familie feierte Martin Ludwig seinen 85sten Geburtstag, zuhause in Zuhr. Der Jubilar freute sich über selbstgemachte Torte, Blumen und viele Glückwünsche. Auch Bürgermeister Karl Fischberger ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Der in Zuhr gebürtige Jubilar ging in Rieden zur Schule, dann in Wasserburg auf die Landwirtschaftsschule. Der Älteste von 4 Kindern half den Eltern in der Landwirtschaft, später übernahm er den Hof und lernte beim „Cafe-Peter“ (Haus am See) seine Erika kennen, die er 1960 heiratete. Vier Kinder stammen aus der Ehe, davon drei Töchter und ein Sohn. Ein besonderes Hobby des Jubilaren war das Fliegen von Sportflugzeugen, das er einst von Ampfing und Mößling aus betrieb. Inzwischen ist der familiäre Zuhrer zwar nicht mehr so mobil, dreht aber täglich seine Runde an der frischen Luft auf vier Rädern.
Viel Gesundheit und alles Gute!

Resi Grüning aus Steinberg feierte ihren 80sten Geburtstag

Die gebürtige Steinbergerin Theresia Grüning feierte ihren Geburtstag mit Verwandten und Freunden im Gasthaus Bichler in Ramerberg. Auch das Bürgermeisterehepaar Annemarie und Karl Fischberger, sowie zwei Damen des Pfarrgemeinderates kamen zu Besuch und gratulierten der Jubilarin, die sich nach wie vor mit Gymnastik fit hält. Regelmäßig verreist sie mit Ehemann Erich zu ihrer Tochter im südlichen Oberbayern, gerne auch in die Toskana. Legendär ist die Bananenpflanze der Familie Grüning im Wintergarten, die jedes Jahr essbare Früchte hervorbringt. Vor dieser präsentiert sich die immer gutgelaunte Jubilarin.
Nachträglich zum Geburtstag im April alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch

Ida Winter, Pichl, 91. Geburtstag
Albert Schweiger, Soyen, 97. Geburtstag
Anna und Anton Winkler, Soyen, 60. Hochzeitstag

Anni und Schorsch Blabsreiter feierten Goldene Hochzeit

Auf 50 schöne Ehejahre blickt nun das Jubelpaar Blabsreiter zurück, das sich nicht nur selbst viele schöne Stunden schenkte, sondern auch die Herzen der Volksmusikliebhaber über viele Jahrzehnte erfreute. Zunächst feierten Anni und Schorsch Blabsreiter ihr besonderes Jubiläum in der Kirche St. Peter in Soyen mit einer Messe unter der Leitung von Diakon Georg Wimmer. Aufgeführt wurde die „Vater-unser-Messe“ von Lorenz Maierhofer, gesungen von den Mittergarser Sängern, und begleitet von Blabsreiter selbst und Sohn Fredy mit Zither und Querflöte. Daran schloss sich eine Feier im Familienkreise im Gasthaus Bichler an, bei der ebenfalls Musik von Familienmitgliedern und den Mittergarser Sängern ertönte. So erklang zum Beispiel „Heid is a scheener Dog für di“. Mit Nachbarn wurde dann noch einmal zuhause kräftig nachgefeiert.
Eigentlich war es damals anders geplant, denn Georg aus der Lengmooser Gegend sollte einen Hof bei Ramsau übernehmen und entsprechend heiraten. Bei einer Tour mit Freunden in Soyen im Jahr 1966 verlor er aber sein Herz an die autofahrbegeisterte Anna aus Soyen, der er sein neues Auto präsentierte und ihr dieses sogar auslieh. Schon ein Jahr später läuteten die Hochzeitsglocken, ein Sohn wurde ihnen geboren. Gemeinsam wurde das Haus am Marienberg gebaut, auch beruflich folgte Georg seiner Anni, und zwar in die Krankenpflege nach Gabersee. In der Freizeit bauten sie ihr Hobby, die Musik, weiter aus. Anni lernte die Zither zu spielen, gemeinsam traten beide bald mit verschiedenen Musikgruppen auf, so bei den „Soyener Sängern“, als auch bei den Mooshamer, Mittergarser und Huttenstätter Sängern. Schließlich gründeten sie die „Soyener Saitenmusi“, mit der sie 40 Jahre lang erfolgreich auftraten. Auch jetzt noch spielen beide täglich zuhause die Zither und das Hackbrett, schließlich will man die hohe Liederkunst und Fingerfertigkeit nicht vergessen. Aber auch der Garten und die Blumen sind ihr Hobby, und natürlich sind sie gerne Oma und Opa für ihre zwei Enkel. Wir wünschen dem Ehepaar Blabsreiter weiterhin alles Gute.

Monika und Josef Huber aus Buchsee feierten Diamantene Hochzeit

Groß gefeiert haben Monika und Josef Huber ihren 60sten Hochzeitstag mit ihrer Familie, und zwar im Gasthaus Häuslmann in Rieden. Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgten Familienmitglieder. Zuvor würdigte Pfarrer Hippolyte Ibalayam das Jubelpaar mit einem Gottesdienst in der Soyener St.Peters-Kirche.
Der jetzt 88-jährige Josef und seine 5 Jahre jüngere Monika lernten sich in jungen Jahren beim Tanzen kennen. Die aus Wang bei Gars stammende Jubilarin und der geborene Ramsauer lebten damals mit jeweils 5 Geschwistern auf den Höfen der Eltern. 1957 kaufte Josef Huber den Hof in Buchsee, die Heirat stand im gleichen Jahr an. Kirchlich heirateten die beiden in Ramsau, und auch gefeiert wurde damals in Ramsau beim „Wirt z´Ramsau“. Sie wurden Eltern von exakt drei Buben und drei Mädchen, was allgemein sehr bewundert wurde. Mittlerweile sind Hubers nicht nur stolze Großeltern von 16 Enkeln, sondern bereits Urgroßeltern. Ganz aktuell im Juli wurde der zweite Urenkel geboren, worauf das Jubelpaar sehr stolz ist. Auch wenn der Hof schon lange übergeben ist, so helfen Monika und Josef Huber immer noch fleißig mit, wo es nur geht. Urlaub muss nicht sein, so meinen sie, Zufriedenheit und Bescheidenheit sind ihnen eigen. Bürgermeister Karl Fischberger gratulierte mit Gattin dem Ehepaar zu dem besonderen Ereignis der „Diamanten Hochzeit“. Dem Jubelpaar weiterhin alles Gute!

Jede gemalte Hand stand für die Landesfarben einer Nation

Helferkreis Soyen

Ein Tag der Begegnung

Sommerfest

des Helferkreises

Anfang Juli hatte der Asylhelferkreis zum Sommerfest eingeladen - über Zaun und Grenzen hinweg. Eine erfreuliche Schar an hell- und dunkelhäutigen Gästen traf sich im Pfarrzentrum Soyen. Drinnen und draußen verbrachten wir fröhliche Stunden. Es gab Spiele und so manch bunte Fingerfarbenhand. Für das Buffet hatten alle Gäste beigetragen. So konnten wir uns durch vielerlei Speisen kosten, welche zu Hause nicht alltäglich gekocht werden.
Dank an die junge Bläsergruppe - Sonja, Hannah, Angelika und an Wolfgang, der einen ganzen Leiterwagen voller Trommeln mitbrachte. Ein Dank auch an den Kinderchor für deren Beitrag, sowie an Uli, der seine verstaubte Gitarre neu stimmte. Bei unserem zweiten großen Fest mit den Asylsuchenden konnten wir ein gewachsenes Vertrauen beobachten.

Renate Kettner für den ASYL-Helferkreis Soyen

Musik aus Somalia

Afrikacombo mit Dieter

Noch nie miteinander musiziert - es klappte doch

Pauline und der Kinderchor

Feinste Blasmusik von Hannah, Angelika und Sonja